weingarten im Blick

Amtsblatt
der Stadt Weingarten

Ausgabe 28/2018
Freitag, 27. Juli 2018

Diese Ausgabe erscheint
auch online

KINDER-OLYMPIADE

Weingarten.IN

Sportlich in die Ferien starten

„Endlich ist es soweit. Die Ferien haben begonnen! Ideal, um sich der sportlichen Herausforderung der 19. Weingartener Kinder-Olympiade zu stellen. Beginn ist am Samstag, 28. Juli, um 10.30 Uhr.

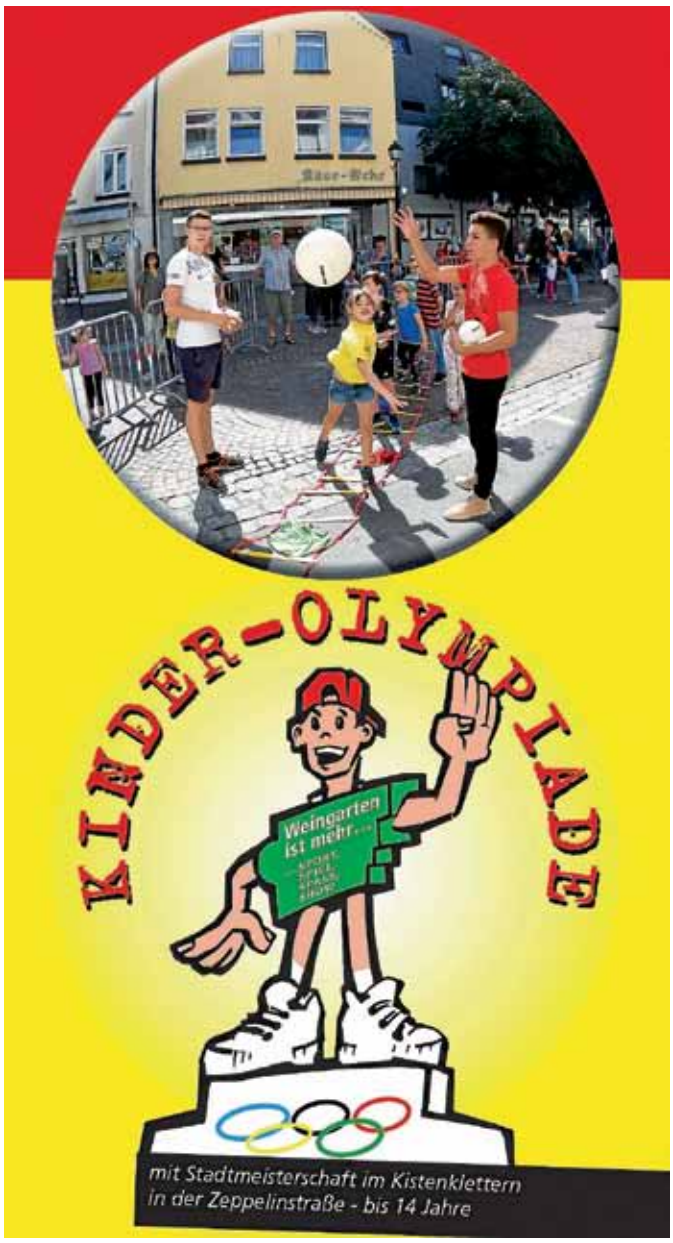
Zehn Stationen warten auf die 6- bis 11-Jährigen, um sportlich und mit viel Spaß bezwungen zu werden. Die Kleineren bis 5 Jahre freuen sich beim beliebten Bambini-Parcours am Löwenplatz. Und alle zusammen können beim Kistenklettern hoch hinaus. Alle Kinder und Jugendliche bis 14 Jahre dürfen zur Stadtmeisterschaft im Kistenklettern antreten. Wer ist schneller, wer schafft es höher? Alle haben die gleichen Chancen. Jeder hat das Zeug zum Sieger!

Eine Medaille und die Chance auf einen der tollen Preise bei der Siegerehrung im Stadtgarten sind allen großen und kleinen Teilnehmern der Kinder-Olympiade gewiss. Ab 10.30 Uhr dürfen die jungen Nachwuchssportler in der Innenstadt an verschiedenen Stationen wie Fußball, Gokart, Badminton, Eisstockschießen etc. ihr Können beweisen. Um die Zeit bis zur Siegerehrung um 14.30 Uhr zu überbrücken, warten ab 12 Uhr im Stadtgarten bereits das Quatschmobil und Dejan Majerle mit seinem Breakdance-Workshop.

Also: Auf die Plätze, fertig, los! Schnell noch eine Startkarte für die Kinder-Olympiade besorgen. Diese sind im Vorverkauf zum Preis von 2 Euro bei Sport Grimm und im Stadtmarketingbüro erhältlich. Kurzentschlossene erhalten am Samstag von 9 bis 12 Uhr noch Startkarten zum Preis von 2,50 Euro im Stadtmarketingbüro in der Kirchstraße 18.

Die Kinder-Olympiade in Weingarten ist eine Kooperation der Kindersportschule, der Jugendsportschule, dem Stadtmarketing und der teilnehmenden Vereine. Finanzielle Unterstützung leistet der örtliche Handel, der eine Patenschaft für die Vereine übernimmt.

Text und Grafik: Manuela Wirth
Bild: Reinhard Jakubek



In dieser Ausgabe lesen Sie:

SEITE 2:
Stadtfest
Anmeldungen zum Flohmarkt werden noch entgegengenommen.

SEITE 3:
Tüftelei
Eine neue Mitmachwerkstatt wurde eingeweiht.

SEITE 4:
Premiere
Der neue Bolzplatz am Argonnepark wurde fleißig genutzt.

SEITE 5:
Sommerpause
Beachten Sie unseren Hinweis zur Sommerpause 2018!

INKLUSION

Blindenampeln für mehr Sicherheit

Die neuen Ampelanlagen mit akustischem Signal auf Höhe des Krankenhauses 14 Nothelfer sollen künftig sehbehinderten Fußgängern bei der Straßenquerung helfen. Die Anbringung wurde durch den Landkreis unterstützt und auch finanziell gefördert.

Seit kurzem helfen an der Ravensburger Straße auf Höhe des Krankenhauses 14 Nothelfer zwei neue Blindenampeln Sehbehinderten beim Überqueren der vielbefahrenen Straße. Das so genannte Auffindesignal (langsames Klopfen) ist dauernd in Betrieb und erleichtert Betroffenen das Auffinden der Ampeln. Für blinde und sehbehinderte Menschen kann durch einen Schalter auf der Oberseite des Ampelkastens das Freigabesignal angefordert werden. Schaltet die Fußgängerampel nach Auslösen in die Grünphase um, beschleunigt sich das Akustiksignal – für Sehbehinderte das Zeichen, dass sie über die Straße gehen können.

Die Anbringung der Blindenampeln geht auf die Initiative des sehbehinderten Ehepaars Maria und Hans-Jürgen Pahl zurück und wurde von Seiten des Landkreises ebenfalls unterstützt und finanziell gefördert. Oberbürgermeister Markus Ewald und die zuständige Dezernentin des Landkreises, Diana Raedler, weihten am vergangenen Dienstag im Beisein des Ehepaars die neue Ampelanlage ein. Für beide ist die Blindenampel ein wichtiger Beitrag zur Verbesserung der Barrierefreiheit und Förderung der Inklusion.

Text und Bilder: Sabine Weisel

STADTFESTFLOHMARKT 2018

Stadt nimmt Anmeldungen entgegen

Das Stadtfest findet dieses Jahr am Samstag, 25., und Sonntag, 26. August, statt. Wie gewohnt gibt es an beiden Tagen einen großen Flohmarkt in der Innenstadt. Erstmals ist in diesem Jahr die vorherige Anmeldung erforderlich.

Wie im letzten Jahr erstreckt sich das Flohmarktgebiet über die Gartenstraße, die Gablerstraße und die Straße Am Stadtgarten. Beginn ist am Samstag um 7 Uhr, der Aufbau ist ab 6 Uhr möglich. Der Sonntag startet um 10.15 Uhr mit einem Ökumenischen Gottesdienstes im Stadtgarten. Deshalb ist von 10 bis 11 Uhr kein Flohmarktbetrieb möglich. Der Aufbau ist von 9 bis 10 Uhr erlaubt.
Für die Teilnahme beim Flohmarkt ist erstmals die vorherige Anmeldung erforderlich. Die Anmeldefrist ist zwar bereits abgelaufen, doch nimmt die Stadt noch weitere Anmeldungen entgegen, solange noch freie Standplätze zur Verfügung stehen. Der laufende Meter kostet an einem Tag 8 Euro. Möchte man an beiden Tagen dabei sein, wird ein Kombi-Preis von 12 Euro pro laufendem Meter berechnet.
Am Samstag, 25. August, findet ab 9 Uhr wieder der Kinderflohmarkt im Stadtgarten statt. Hier können allerlei kindgerechte Sachen verkauft werden. Eine Anmeldung für den Kinderflohmarkt ist nicht erforderlich. Auch werden hierfür keine Standgebühren erhoben.

Das Anmeldeformular steht auf www.weingarten-online.de zum Download bereit. Weitere Infos erteilt die Stadt Weingarten unter Tel. 0751 / 405-108.

Text: Marion Erne
Bild: Reinhard Jakubek

ERÖFFNUNG DER „TÜFTELEI“

Offene Mitmachwerkstatt für Kinder und Jugendliche

Feierten mit vielen großen und kleinen Gästen die Eröffnung der „Tüftelei“ in Weingarten (hinten von links): Oberbürgermeister Markus Ewald, Angelika Hipp-Streicher (Caritas) und Angela Pferdt.

Tüfteln, werkeln, kreativ sein und Spaß am Handwerk erleben, das können Kinder und Jugendliche jetzt in Weingarten: Am vergangenen Freitag wurde in einem Schuppen in direkter Nachbarschaft zum Integrationszentrum in der Liebfrauenstraße die „Tüftelei“ eröffnet.

Das neue, offene Mitmachwerkstatthaus mitten in der Stadt sei nicht nur ein geeigneter Ort, um seine eigene Kreativität und sein handwerkliches Geschick zu entdecken und zu entfalten. Es biete auch die Möglichkeit, miteinander ins Gespräch zu kommen – unabhängig davon, welche Sprache man spreche, freute sich Oberbürgermeister Markus Ewald. Er bedankte sich bei der Kinderstiftung Ravensburg, die dieses Pilotprojekt auf den Weg gebracht hat, sowie bei Angela Pferdt und Dr. Frederik Pferdt, Chief Innovation Evangelist bei Google, die als Impulsgeber, Sponsor und beratend hinter dem Projekt stehen.
„Wir legen den Fokus auf die Förderung von handwerklichen Kompetenzen“, sagte Angelika Hipp-Streicher, Caritas-Fachleiterin Familie und Integration. Eigene Ideen sollen eingebracht und kognitive Fähigkeiten gestärkt werden. In Kooperation mit dem Integrationszentrum werde das Angebot darüber hinaus mit Partnereinrichtungen in der Nachbarschaft wie dem Familien- oder Jugendtreff, dem Café International und der Anlaufstelle für bürgerschaftliches Engagement vernetzt. Ab dem neuen Schuljahr 2018/19 gibt es zudem ein Kooperationsangebot für Schulen in Weingarten. Dann öffnet die „Tüftelei“ einmal wöchentlich für Schulkinder ihre Türen. Begleitet und in kreative Schaffensprozesse eingeführt werden sie dabei von dem Kunst- und Munari-Pädagogen Marco Ceroli.

Text: Barbara Müller
Bild: Reinhard Jakubek

SERIE VHS

Sommerfest des Integrationskurses

volkshochschule weingarten

Im Frühjahrsemester startete die VHS Weingarten eine Vielzahl an Kursen für Migranten/innen. Insgesamt fanden sechs allgemeine Integrationskurse, fünf Alphabetisierungskurse, zwei Deutsch-B2-Kurse, ein Rechtsstaatsunterricht für Flüchtlinge in Kooperation mit dem Ministerium der Justiz und Europa Baden-Württemberg und dem Volkshochschulverband Baden-Württemberg sowie regelmäßige Kochangebote mit dem Helferkreis statt.

Die Teilnehmer/innen der Integrationskurse feierten am 04. Juli zusammen mit ihren Dozenten/innen im Garten des Schlössle ein Sommerfest. Der Vormittag wurde von allen gemeinsam organisiert und gestaltet. Frau Thomas-Grundhoff (VHS-Dozentin) bereitete ein Kennenlernspiel vor, bei dem sich alle über ihre Herkunft, Familie, Freizeitbeschäftigungen und Vorlieben austauschten. Anschließend wurde das Buffet eröffnet. Jeder brachte etwas Leckeres mit - von asiatischen Frühlingsrollen über russische Pelmeni, Dolma (gefüllte Weinblätter), vielen süßen Speisen und schwäbische Spezialitäten. Es war ein gelungener Vormittag und gleichzeitig ein Abschluss für knapp 70 Personen, die ihre Abschlussprüfungen bereits abgelegt hatten. Nach den Sommerferien startet die VHS Weingarten neue Integrationskurse und auch ganz neu B2-Deutschkurse für den Beruf (DeuFöV-Kurse). Personen, die arbeitsuchend oder arbeitslos sind, eine Ausbildung machen oder sich im Anerkennungsverfahren des Berufsabschlusses befinden, können an einem DeuFöV-Kurs teilnehmen. Ein Berechtigungsschein von der Agentur für Arbeit, vom Jobcenter oder BAMF wird dazu benötigt.

Interessenten können sich an der VHS Weingarten bei Frau Anna Geisler unter 0751 / 560 35 32 oder a.geisler@weingarten-online.de informieren.

Text: VHS

TEAM JUGENDARBEIT

Toller Dialog am Bolzplatz

Zahlreiche Kinder und Familien haben sich dazu gesellt, als das Quatschmobil am vergangenen Freitag von 14 bis 18.15 Uhr erstmals auf dem neuen Bolzplatz beim Argonnenpark zu Besuch war.

Trotz der anfangs sengenden Hitze genossen über den Nachmittag verteilt insgesamt etwa 60 Menschen bei überwiegend gutem Wetter das mobile Spieleangebot, welches dieses Mal exklusiv um verschiedene Wasserspiele erweitert worden war. Da der Spielplatz im „Mittelgarten“ im Wohnquartier stark beansprucht wird, soll der neue Bolzplatz an der Stefan-Rahl-Straße nun für Entlastung sorgen. Der erste Dialog mit den Anwohnern vor Ort war vielversprechend. Bei der Gesprächsrunde mit Kindern und Eltern war die Rückmeldung zum kostenfreien Angebot des Quatschmobils sehr positiv: Es sei eine großartige Möglichkeit für Familien mit Kindern, so eine Anwohnerin. Über weitere Besuche des Quatschmobils in der kommenden Saison würden sich die Anwohner sehr freuen.
Zur Information: Das Quatschmobil des Familientreffs ist von Anfang April bis Ende Juli jeden Mittwoch im Stadtgarten und donnerstags in der Unteren Breite unterwegs. Nach der über vierstündigen Hitzeschlacht war klar, dass 2019 ein „Bolzplatz-Cup“ in Weingarten ausgetragen werden soll, bei dem verschiedenste Bolzplätze in unterschiedlichen Altersgruppen im Stadtgebiet als Austragungsorte bespielt werden. Der Bolzplatz im Argonnenpark ist gesetzt.

Weitere Termine Quatschmobil:
Park Kultur- und Kongresszentrum
Dienstag, 04.09., 15 bis 17.30 Uhr
Bolzplatz Argonnenpark
Freitag, 07.09., 15 bis 17.30 Uhr

Text: Jenja Pantoffelmann, Sven Pahl
Bild: Jenja Pantoffelmann

Viele Anwohner freuen sich über die Spielmöglichkeiten auf dem neuen Bolzplatz.

ANKÜNDIGUNG

Schwimmkursangebot

Im Oktober 2017 wurde die Schwimmschule der Stadt Weingarten gegründet. Ziel und Fokus des Kursangebotes ist es, Teilnehmern die Grundlagen des Schwimmens zu vermitteln. Denn diese sind heute längst keine Selbstverständlichkeit mehr.

Sei es in Schwimmbädern, Badeseen, oder im Urlaub am Meer – die Möglichkeit, schwimmen zu lernen, sollte jedem gegeben sein. Ob in Einzelkursen oder Gruppen für Kinder oder Erwachsene, Aquafitness oder Be-Board-Kurse - jeder wird dort gefördert, wo er steht, und durch qualifizierte Trainer unterstützt – im Freizeitbereich wie auch im Profisport. Die Kinderschwimmkurse bauen auf dem System der „SwimStars“ auf, welches auch vom Deutschen Schwimmverband anerkannt ist. Das Angebot wird derzeit weiter ausgebaut.

Bei Fragen und Anmeldungen rund um das Kursangebot dürfen Sie sich gerne über das Online-Kontaktformular unter www.weingarten-online.de/Rubrik Bäder, Kursangebot an die Trainer wenden.

Übrigens: In den Bädern der Stadt Weingarten entstand in den letzten Jahren über Herrn Pellens die Idee, ein Sportportal im Schussental zu gründen. Dieses beinhaltet neben vielen weiteren Sportarten, wie Tennis, Laufschule, Bikeschule, Athletiktraining auch die Schwimmschule mit allen Angeboten rund ums Wasser der Stadt Weingarten.

Text: Alexandra Weissenberg
Bild: © Jonas Glaubitz

Nähere Infos zum Sportportal erhalten Sie unter www.spire-athletic-institute.com.

W.IN STADTMARKETING

Handel für die Zukunft wappnen

Die zunehmende Digitalisierung des Handels macht auch vor Kleinstädten nicht Halt. Mit einem Konzept, das das Angebot des stationären Handels mit dem Online-Handel verbindet, möchte die Stadt Weingarten nun in einem Ideenwettbewerb punkten.

Die zunehmende Digitalisierung des Handels macht auch vor Kleinstädten nicht Halt. Sie wirkt sich mehr und mehr auf die Nahversorgung und damit auf die Infrastruktur der Städte aus. Statistische Zahlen zeigen, wie der Online-Handel stetig zunimmt. Davon sind alle Stadtgrößen gleichermaßen betroffen.
Um mit dieser Entwicklung mitzugehen, nimmt die Stadt Weingarten die Gelegenheit wahr, sich für den Ideenwettbewerb des Ministeriums für ländlichen Raum und Verbraucherschutz mit einer lokalen Online-Plattform für Händler, Dienstleister und Handwerker aus Weingarten zu bewerben.
Ziel der lokalen Online-Plattform ist, das stationäre Angebot aus Weingarten mit dem Online-Angebot zu verknüpfen und das Service- und Dienstleistungsangebot der Stadt zu erhalten und zu stärken.
Um sich jetzt und in Zukunft den Digitalisierungsthemen zu widmen, lädt das Stadtmarketing verschiedene Vertreter aus unterschiedlichen Branchen im September zur ersten Impulsveranstaltung ein. An diesem Abend werden Ideen diskutiert und über eine weitere Zusammenarbeit innerhalb eines Arbeitskreises nachgedacht. Der angestrebte Arbeitskreis soll eine Plattform für einen regelmäßigen Austausch bieten.

Text und Bild: Manuela Wirth

HINWEIS SOMMERPAUSE

Alle Jahre wieder …

Was anmutet wie der Beginn des bekannten Weihnachtsliedes, ist der Hinweis auf das genaue Gegenteil: Weingarten im Blick (WiB) verabschiedet sich mit der nächsten Ausgabe (03.08.) in die jährliche Sommerpause.

Jede Woche produzieren wir gemeinsam mit dem Nussbaum-Verlag in Weil der Stadt das Amtsblatt für Weingarten mit allen Informationen rund um unser Städtle, seine Einrichtungen und Vereine. Und jedes Jahr mit Beginn der Sommerferien machen auch wir eine kleine Schaffenspause. Bitte denken Sie deswegen daran, Veranstaltungen und Hinweise, die den August betreffen, in der Ausgabe vom nächsten Freitag, den 03.08., zu platzieren (Redaktionsschluss hierfür ist Mittwoch, der 01.08., um 8 Uhr morgens). Die erste WiB nach den Ferien wird am Freitag, den 07. September, erscheinen.

Text: Britta Zimmermann
Bild: pixabay

STADTMUSEUM

Tankstelle beim Schlössle

Im Stadtmuseum im Schlössle wird noch bis 21. Oktober die neue Sonderausstellung „Weingarten in historischen Fotos“ gezeigt. Dabei sind über 250 historische Aufnahmen von Weingarten zu sehen.
Fast wie eine Fotomontage wirkt die Abbildung aus dem Jahr 1963, auf der eine Tankstelle vor dem Schlössle zu erkennen ist. Tatsächlich befand sich die Tankstelle der Familie Hahn von 1956 bis 1981 gegenüber vom Schlössle in der Friedhofstraße, dort wo jetzt u.a. Parkplätze untergebracht sind.

Stadtmuseum im Schlössle
Scherzachstr. 1
88250 Weingarten
Tel. 0751 / 405 255

museen@weingarten-online.de
www.weingarten-online.de

Öffnungszeiten: Mi-So 14 - 17 Uhr

Erw. 2 Euro, Erm. 1 Euro,
bis 12 J. freier Eintritt

Text: Uwe Lohmann
Bild: Stadtarchiv Weingarten

INFORMATIONEN

Amtliche Bekanntmachungen

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften "Kreuzberg - Hallersberg, Teil 1, Erweiterung" - Inkrafttreten -

Der o.g. Bebauungsplan und die gleichnamigen örtlichen Bauvorschriften wurden gemäß § 10 Abs.1 Baugesetzbuch (BauGB) am 16.07.2018 vom Gemeinderat in öffentlicher Sitzung als Satzung beschlossen.
Mit dieser Bekanntmachung treten der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften gemäß § 10 Abs. 3 BauGB in Kraft.
Maßgebend für den Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften ist der von der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Sachgebiet Stadtplanung gefertigte Lageplan M. 1:500 mit Zeichenerklärung vom 02.07.2018 sowie Textteil - jeweils vom 30.04.2018 und die Begründung vom 02.07.2018.

Hinweis:
Der Bebauungsplan und die dazu gehörenden örtlichen Bauvorschriften mit Begründung werden bei der Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Sachgebiet Stadtplanung Weingarten, Amtshaus (Kirchstr. 2), 2. OG, Zi. 23, während den bei der Stadt üblichen Dienststunden zu jedermanns Einsicht bereitgehalten; über den Inhalt wird auf Verlangen Auskunft gegeben.
Die Unterlagen können auch im Internet unter www.weingarten-online.de/bebauungsplan >Bebauungspläne eingesehen werden.
Gesetzliche Wirksamkeitsvoraussetzungen:
Unbeachtlich werden:

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften;
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans;
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs;
   wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden sind.

Der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.
Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 und Abs. 4 BauGB über die fristgemäße schriftliche Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche für Eingriffe in eine bisher zulässige Nutzung durch diesen Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.
Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der aktuellen Fassung oder von auf Grund der GemO erlassenen Verfahrensvorschriften ist nach § 4 Abs. 4 GemO in dem dort bezeichneten Umfang unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich und unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung geltend gemacht worden ist.
Die Verletzungen sind schriftlich gegenüber der Stadt geltend zu machen.

Weingarten, den 27.07.2018

gez. Werckshagen
Fachbereichsleiter
Planen und Bauen

Impressum Weingarten im Blick

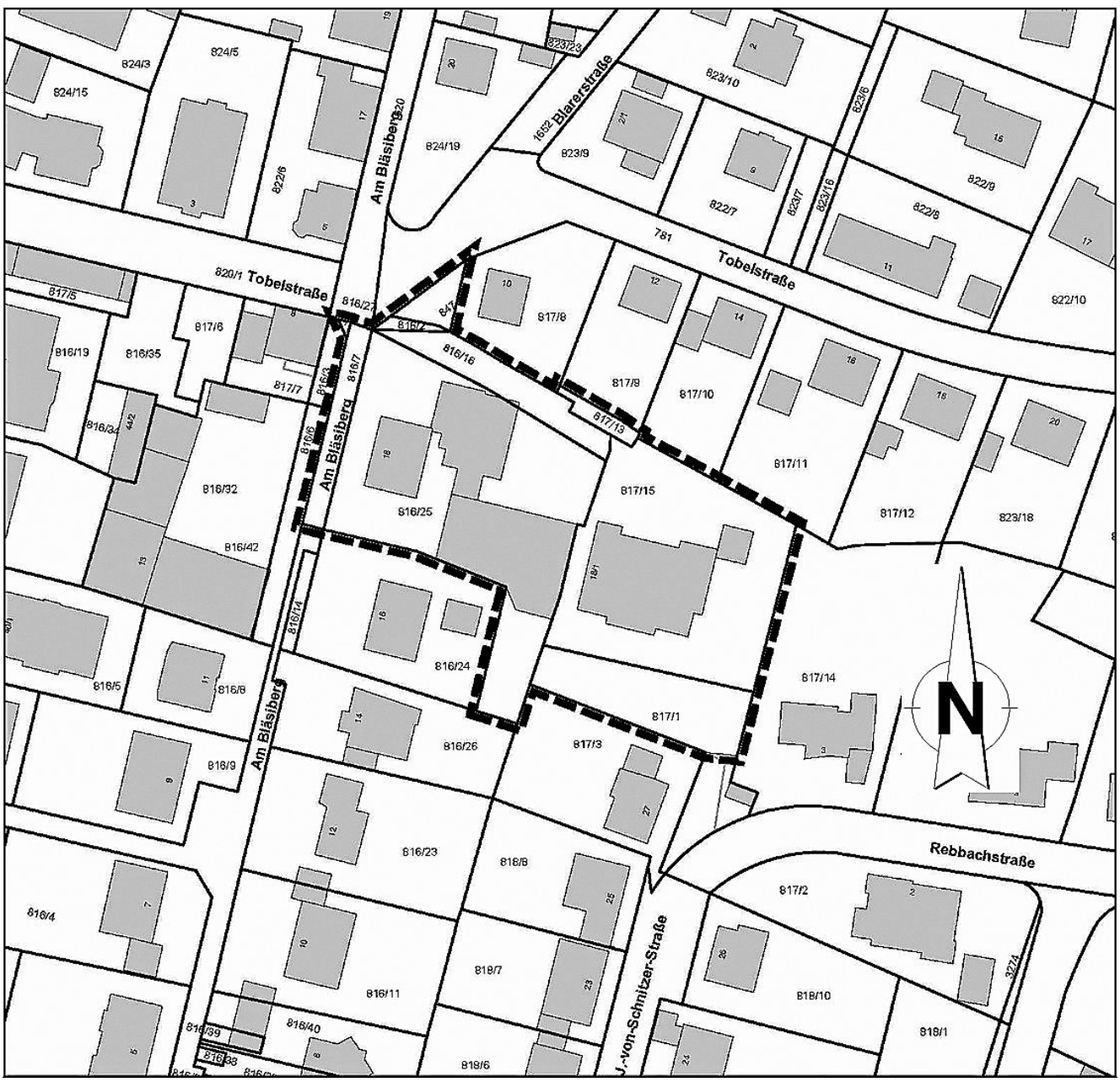
Weingarten im Blick - Amtsblatt der Stadt Weingarten
Herausgeber: Stadtverwaltung, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten.
Druck und Verlag: NUSSBAUM *MEDIEN* Weil der Stadt GmbH & Co. KG, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt, Telefon 07033 525-0, Telefax 07033 2048.
Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Oberbürgermeister Markus Ewald oder sein Vertreter im Amt
Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert" und den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, 71263 Weil der Stadt
Es gilt die jeweils aktuelle Anzeigen-Preisliste. Posteinzelversand nur gegen Bezahlung der 1/4-jährlich zu entrichtenden Gebühr.
Anzeigenannahme: wds@nussbaum-medien.de
Vertrieb: G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de,
Internet: www.gsvertrieb.de
abonnenten@wdspressevertrieb.de
Redaktion: Pressestelle der Stadt Weingarten, Rathaus, Kirchstraße 1, 88250 Weingarten
Redaktionsleitung: Sabine Weisel, Telefon 0751 405-252. Redaktion/Koordination: Carolin Schattmann / Britta Zimmermann / Sandra König, Telefon 0751 405-288.
E-Mail: redaktion@weingarten-im-blick.de
Redaktionsschluss für Berichte im Infoteil und Veranstaltungskalender: Mittwoch, 8:00 Uhr
Erscheinungsweise: erscheint i. d. R. wöchentlich am Freitag (an Feiertagen am vorhergehenden Werktag), mindestens 46 Ausgaben pro Jahr.
Verteilung: Kostenlos an alle Haushalte in Weingarten

stadt weingarten

Amtliche Bekanntmachung

Vorhabenbezogener Bebauungsplan / örtliche Bauvorschriften „Am Bläsiberg, Änderung Nord“ - Aufstellungsbeschluss - Öffentliche Auslegung der Entwürfe -

Der Gemeinderat hat am 16.07.2018 in öffentlicher Sitzung die Aufstellung des o.g. vorhabenbezogenen Bebauungsplanes und der örtlichen Bauvorschriften entsprechend dem Lageplan der Abt. Stadtplanung vom 02.07.2018 im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen. Es wird keine Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.
Der Gemeinderat hat den o.g. Entwürfen, bestehend aus Lageplan mit Zeichenerklärung, Textteil und Begründung, jeweils vom 02.07.2018, zugestimmt.
Der Gemeinderat hat zugleich die öffentliche Auslegung der o.g. Entwürfe gemäß § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen.
Der räumliche Geltungsbereich der Entwürfe ist im nachstehend abgebildeten Übersichtsplan mit einer gestrichelten Bandierung umrandet dargestellt.



Die Entwürfe, bestehend aus Lageplan, Zeichenerklärung, Textteil und Begründung sowie der Vorhaben - und Erschließungsplan werden in der Zeit vom

03.08.2016 bis einschließlich 14.09.2018

im Amtshaus (Kirchstraße 2), 2. OG, Foyer, öffentlich gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ausgelegt, wobei Gelegenheit besteht Stellungnahmen abzugeben. Des Weiteren kann sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planungen unterrichten. Die auszulegenden Unterlagen enthalten Angaben zu den Schutzgütern Landschaftsbild/Stadtbild, Mensch/Lärm, Artenschutz, Pflanzen, Boden/Wasser, Luft/Klima, Kultur-/Sachgüter.
Zudem liegt eine Artenschutzrechtliche Prüfung vom 02.07.2018, als umweltbezogene Information vor.
Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bebauungsplan unberücksichtigt bleiben.

Hinweis:
Die Unterlagen können auch im Internet unter www.weingarten-online.de (> Stadt > Bürgerbeteiligung > Beteiligung Bebauungsplanverfahren) eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Stellungnahmen zu den Entwürfen schriftlich bei der Stadt Weingarten an stadtplanung@weingarten-online.de oder über den Postweg an Abteilung Stadtplanung und Bauordnung, Kirchstr. 2, 88250 Weingarten eingereicht oder persönlich oder zur Niederschrift vorgebracht werden.
Schriftlich eingereichte Stellungnahmen sollten die volle Anschrift des Verfassers und ggf. die genaue Bezeichnung des betroffenen Grundstücks/Gebäudes enthalten.
Im Zusammenhang mit dem Datenschutz wird darauf hingewiesen, dass alle Stellungnahmen im Rahmen des Bauleitplanverfahrens in öffentlicher Sitzung beraten und entschieden werden.
Die Stellungnahmen und deren Abwägungen werden archiviert.
Falls eine Stellungnahme anonym behandelt werden soll, ist dies auf derselbigen eindeutig zu vermerken.

Weingarten, den 27.07.2018
Fachbereichsleiter
Planen und Bauen

gez. Werckshagen

Die Stadtverwaltung informiert

BAUSTELLEN DER WOCHE

Aktuelle Baustellen

Die Stadt informiert die Bürgerinnen und Bürger an dieser Stelle über aktuelle und geplante Straßen- und Gehwegsperrungen.

Straße: Promenade 2
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung
Anlass: Straßenmarkierungen
Zeitraum: bis 27. Juli

Straße: Laurastraße 39 bis Einmündung Sontheimer Weg
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelverlegung TWS
Zeitraum: bis 27. Juli

Straße: Laurastraße 26 bis 38
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung mit Vollsperrung des Gehwegs
Anlass: Kabelverlegung TWS
Zeitraum: 30. Juli bis 24. August 2018
Dauer Halteverbot: 30. Juli

Straße: Haldenweg 2-6
Maßnahme: Vollsperrung der Fahrbahn
Anlass: Abstellfläche für LKW und Container
Zeitraum: bis 01. August

Straße: Am Bläsiberg / Weinbergstraße / Hummelstraße / L317
Maßnahme: Halbseitige Fahrbahnsperrung und Vollsperrung Gehweg
Anlass: Offene Bauweise für einen Hausanschluss der Deutschen Telekom
Zeitraum: bis 10. August

Straße: Hölderlinstraße
Maßnahme: Halbseitige Sperrung mit Gehwegsperrung
Anlass: Kabelverlegung TWS
Zeitraum: bis 10. August

Straße: St.-Longinus-Straße 9 / Abteistraße 2 / Konrad-Huber-Straße
Maßnahme: teilweise Gehwegsperrung
Anlass: Breitbandanschluss der PH Weingarten
Zeitraum: bis 28. September

Straße: Abteistraße
Maßnahme: temporäre Vollsperrung
Anlass: Materialanlieferungen Basilika-Vorplatz
Zeitraum: bis 29. September

Wir bitten, entstehende Unannehmlichkeiten zu entschuldigen und danken bereits vorab für Ihr Verständnis. Bitte beachten Sie, dass diese Auflistung keinen Anspruch auf Vollständigkeit erhebt, da sich oftmals Sperrungen erst kurzfristig ergeben oder verschoben werden müssen und ein Abdruck aufgrund des Redaktionsschlusses nicht mehr möglich ist.

Text: Sandra König

STEUERN UND ABGABEN

Rollende Wertstoffkiste im August

Die Abgabe der RaWEG-Säcke ist im August an folgenden Terminen möglich:

Festplatz:
Samstag, 04. August, 09.00 – 15.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 10. August, 13.00 – 17.00 Uhr
Festplatz:
Samstag, 18. August, 09.00 – 15.00 Uhr
Festplatz und Oberstadt:
Freitag, 24. August, 13.00 – 17.00 Uhr

Die RaWEG-Säcke dürfen nur zu den genannten Terminen und Uhrzeiten abgegeben werden. Widerrechtliche Ablagerungen werden mit einem Bußgeld geahndet!

Text: Clarissa Anderhof

FREIBAD NESSENREBEN

Familienwochenende im Freibad Nessenreben

Beim Familienwochenende am 28. und 29. Juli im Freibad Nessenreben kommen Jung und Alt auf ihre Kosten.

Spanische Lebenskultur zieht am Samstag, 28. Juli, im Rahmen des „Sonido-Openairs“ ins Freibad Nessenreben ein. Chillige Musik, Essen aus aller Welt, Kunst und Mitmachaktionen laden zum Verweilen ein. Elektronische Musik, ein kühles Getränk und hoffentlich viel Sonnenschein begleiten die Besucher durch den Tag. Bis spät am Abend darf gebadet und gefeiert werden. Einlass erfolgt nur mit dem Festivalband, welches an der Kasse oder bereits im Vorverkauf erworben werden kann. Die Ticketpreise sind unterschiedlich gestaffelt. Alle weiteren wichtigen Informationen zum Ablauf der Veranstaltung, den Auftritten der Künstler sowie die Gestaltung der Kunststraße sind der Homepage www.sonido-openair.de zu entnehmen. Es wird eine Alterskontrolle durchgeführt. Jugendlichen unter 16 Jahren ist der Eintritt, außer in Begleitung eines Erziehungsberechtigten, nicht gestattet. Der Partypass gilt nicht.

Am Sonntag, 29. Juli, lädt das Freibad Weingarten zum Familientag ein. Alle Kinder bis 12 Jahre erhalten freien Eintritt. Mit dabei ist die Schwäbische Zeitung mit der SZ-Torwand, die AOK mit dem Bungee Run und der Mitmachzirkus. Außerdem wird es einen Einblick in das Kursangebot der Stadtwerke Weingarten geben. Ab 13 Uhr findet ein Rutschcontest statt. Um 15 Uhr lädt das Freibad Weingarten zu einer ökumenischen Andachtsfeier mit Segnung des neuen Abenteuerspielplatzes ein. Ein weiteres Highlight ist die Zumba Party um 18 Uhr mit Jürgen Schlegel vom Tanzwerk Ravensburg.

Text und Bild: Kathrin Happe

Am 28. Juli stehen das Nichtschwimmerbecken und der Kleinkindbereich zur Verfügung. Am Sonntag, 29. Juli, stehen Badegästen die Bademöglichkeiten teilweise nur eingeschränkt zur Verfügung. .

KIRCHE IM BLICK

Geistliches Wort

Abschied nehmen

Das Leben besteht aus vielen Abschieden. Freilich sind diese nicht alle gleich. Es ist ja ein Unterschied, ob ich mich von jemanden verabschiede, oder ob sich jemand von mir verabschiedet. Ebenso macht es einen Unterschied, wovon man sich verabschieden muss: von der Schulzeit, vom Berufsleben, von einem bestimmten Ort, von einem geliebten Menschen oder aber von einer Illusion, die man sich gemacht hat.

Die kleinen Abschiede im Leben bereiten uns auf die größeren vor. Der Christ wird bei diesem Thema gleich an die Abschiedsreden Jesu denken. Dort heißt es: „Euer Herz beunruhige sich nicht und verzage nicht!“ (Joh 14,10) – So lassen wir es uns gesagt sein, wenn wir selbst Abschied nehmen müssen, wenn wir einen Verlust erleiden, eine unausweichliche Umstellung. Und so sagen wir es auch jenen weiter, die schweren Herzens loslassen müssen, was sie so gerne behalten hätten.

Auch wenn damit sozusagen die „Psychologie“ des Abschiednehmens beginnt, brauchen wir doch mehr als diese tröstenden Worte Jesu, etwas, das noch tiefer in unser Herz hineinreicht. Vielleicht übersehen wir, dass unsere Messe auch eine Abschiedsfeier ist und dass Jesus in die Stunde dieses Abschieds sein Vermächtnis für uns gelegt hat: „Seid gewiss, ich bin bei Euch alle Tage bis zum Ende der Welt“ (Mt 28,20). Wir vergegenwärtigen uns, was Jesus zu seinem Abschied tat und in Auftrag gab, solange die Zeit besteht. Und aus den Worten „Das ist mein Leib“, „Das ist mein Blut“ und „Tut dies zu meinem Gedächtnis“ hören wir die Stimme Jesu und in den gewandelten Gaben von Brot und Wein empfangen wir ihn selbst.

Wir lassen darin Jesus an uns heran. Er ist sozusagen eine Infusion der inneren Ruhe und des göttlichen Lebens. Er strahlt das aus, was wir brauchen, wenn wir an unsere Grenzen kommen. Als Gläubiger spürt man in der Kommunion, dass der zugesagte Friede Christi über uns kommt und Trostlosigkeit in Gelassenheit und Zuversicht sich wandelt.

Auch Paulus hat seiner Gemeinde in Ephesus eine Abschiedsrede gehalten. Ich will mich nicht wichtig nehmen, sagt er, die Hauptsache ist, dass ich meinen Lauf vollende und den Dienst erfülle, den Jesus, der Herr, mir aufgetragen hat. Der Sinn meines Lebens liegt nicht in größtmöglicher Länge, sondern in größtmöglichem Wert. Wer so denkt, wird nicht umgeworfen, wenn er loslassen muss.

Er habe doch einen Auftrag zu erfüllen, sagt Paulus mit den Worten, die geradewegs an Jesus erinnern. Wir alle haben in dieser Welt einen Auftrag wahrzunehmen. Ein gläubiger Mensch wird immer davon ausgehen, dass er nicht für nichts und wieder nichts in der Welt ist. Im Gesamtplan Gottes hat jeder von uns seine Aufgabe.

Dieser Plan schließt Abschiede nicht aus, sondern ein. Wie soll die Kraft, die im Glauben steckt, sich zeigen, wenn sie nicht herausgefordert wird? Wenn wir ihr nicht zutrauen, dass sie die Abschiede, die kleinen und die großen, die uns bevorstehen, bewältigt?

Der größte Abschied kommt erst. Wer das Abschiednehmen gelernt hat, tut sich leichter.

Vikar Nicki Schaepen

Bild: wikimedia.org, Caspar David Friedrich, Mondaufgang am Meer

Ökumene in Weingarten

Nachbarschaftshilfe der St. Anna–Hilfe gGmbh

Kommen Sie ins Team der Nachbarschaftshilfe.
Wir freuen uns über Ihren Anruf!
Einsatzleitung
Fr. Bernhardt
Tel. 0751 / 560 0119

Katholische Gesamtkirchengemeinde

Auslage Haushaltspläne und Jahresrechnungen der Kirchengemeinden

Die Haushaltspläne 2018 der kath. Gesamtkirchengemeinde sowie der Kirchengemeinden Heilig Geist, St. Maria und St. Martin wurden verabschiedet und liegen im Zeitraum vom 30. Juli bis zum 10. August während der Dienststunden bei der Kath. Gesamtkirchenpflege zur Einsichtnahme durch die Mitglieder der Kirchengemeinden aus, ebenso die Jahresrechnungen 2017 der einzelnen Kirchengemeinden.

Gerhard Walter, Kath. Gesamtkirchenpflege

Katholische Kirchengemeinde St. Maria / Hl. Geist

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 28. Juli
11.00 Uhr **St. Maria:** Trauung des Paares Daniel Bin und Caroline Bin-Herzog, geb. Herzog
11.00 Uhr **St. Petrus und Paulus, Weißenau:** Trauung des Paares Alexander und Emma Liebrecht geb. Bugrov
14.30 Uhr **ev. Stadtkirche Weingarten:** Trauung des Paares Christian Neumann und Susanne Brandenstein
Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen für den gemeinsamen Lebensweg!
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Eucharistiefeier
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier zum Sonntag
18.30 Uhr **Hl. Geist**: Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion

Sonntag, 29. Juli, 17. Sonntag im Jahreskreis
L I: 2 Kön 4,42-44; L II: Eph 4,1-6; Ev: Joh 6,1-15
09.00 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion auf den Stationen
10.00 Uhr **Hl. Geist:** Gemeinsame Eucharistiefeier der Seelsorgeeinheit St. Maria / Hl. Geist

Dienstag, 31. Juli, Hl. Ignatius von Loyola
18.30 Uhr **St. Maria:** Eucharistiefeier

Mittwoch, 01. August, Hl. Alfons Maria von Liguori
18.30 Uhr **Hl. Geist:** Eucharistiefeier

Donnerstag, 02. August, Hl. Eusebius v. Vercelli
18.30 Uhr **Kapelle im Krankenhaus**: Eucharistiefeier

Freitag, 03. August
Die Eucharistiefeier in St. Maria entfällt.

Samstag, 04. August
16.30 Uhr **Adolf-Gröber-Haus**: Wort-Gottes-Feier mit Kommunion
18.30 Uhr **St. Maria:** Wort-Gottes-Feier zum Sonntag mit Kommunion
18.30 Uhr **Hl. Geist**: Eucharistiefeier zum Sonntag mit Kommunion in Brot und Wein

Beerdigungsdienst:
31. Juli bis 03. August: Pastoralreferent Artur Sontheimer
07. bis 10. August: Pastoralreferentin Marie-Luise Hildebrand

Rosenkranz:
17.50 Uhr **St. Maria:** Dienstag und Samstag
17.50 Uhr **Hl. Geist**: Mittwoch und Samstag

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

in St. Maria:

Sa., 28.07., Gedenken für: Margarete und Ladislaus Merk; Adalbert Pfeiffer; Gerd Weinhold und verst. Angeh. der Fam. Frisch; Carmelita Baui; Petra und Cornelio Beran; Jahrtag für: Eulogio, Apolonia und Wilma Guzman; Irmgard und Richard Betsch
Di., 31.07., Gedenken für Melita Werz; Toni Müller

in Hl. Geist:

Mi., 01.08., Gedenken für Hildegard Brehm; Jahrtag für Jakob Schilling
Sa., 04.08., Gedenken für: Marko Jekic mit Angehörigen; Barbara, Bernhard und Baptist Katzenmaier mit Angehörigen; Kata und Franjo Lucic mit Angehörigen; Paul Merkle mit Angehörigen; Bernhard und Maria Wegmann und Hildegard Hohl; Jahrtag für Maria Stephan

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Aus den Kirchengemeinden St. Maria und Heilig Geist sind in die Ewigkeit vorausgegangen:

Josef Zauser, 79 Jahre; Maria Weber, 92 Jahre; Bertha Beer, 93 Jahre; Antonie Albrecht, 97 Jahre; Rosa Schuhmacher, 90 Jahre; Heinz Römer, 88 Jahre; Georg Kappeler, 94 Jahre; Melita Werz, 93 Jahre.
Sie mögen leben in Gottes Frieden!

Änderung der Gottesdienste in den Sommerferien

Von Sonntag, 29. Juli, bis einschließlich Sonntag, 09. September, findet jeweils um 10 Uhr ein gemeinsamer Gottesdienst für unsere Seelsorgeeinheit in St. Maria oder Hl. Geist im Wechsel statt.
Sonntag, 29 Juli, 10.00 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in Hl. Geist
Sonntag, 05. August, 10.00 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in St. Maria
Sonntag, 12. August, 10.00 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in Hl. Geist
Sonntag, 19. August, 10.00 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in St. Maria
Am Stadtfest: Sonntag, 26. August, 9.00 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in Hl. Geist, 10.15 Uhr ökum. Gottesdienst im Stadtgarten
Sonntag, 02. September, 10.00 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in St. Maria
Sonntag, 09. September, 10.00 Uhr gemeinsame Eucharistiefeier in Hl. Geist
Nach den Ferien: Sonntag, 16. September, 10.00 Uhr Kirchweihfest in Hl. Geist
Die Gottesdienste am Samstagabend bleiben davon unberührt.
Die Eucharistiefeier in St. Maria am Freitag um 8.30 Uhr entfällt von Freitag, 03. bis einschließlich 17. August.

Ein herzliches „Vergelt´s Gott!“ an Pfarrer Herbert Distel für die Urlaubsvertretung!

Ministranten-aufnahme in der Kirche Hl. Geist

Bild: privat

Am Sonntag, 22. Juli, wurden im Gottesdienst (vordere Bildreihe) Fabio Dillmann, Lian Schmid, Lukas Rauch und Moritz Pfleghar in die Schar der Ministranten Heilig Geist aufgenommen. Eingelernt wurden sie (hintere Bildreihe) von Johanna Haug, Kilian Hildebrand und Fabian Klotz. Herzlichen Dank an alle!

KONTAKTADRESSE

Kontaktadresse St. Maria
St.-Konrad-Str. 28 -
Fon 0751 561774-0 - Fax 561774-77
stMaria.Weingarten@drs.de /
www.st-maria-weingarten.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten St. Maria:
Dienstag und Freitag von 9.00-11.00 Uhr
Am Montag, 30.07., Mittwoch, 01.08. und Donnerstag, 02.08., geschlossen.
Kontaktadresse Hl. Geist
Keplerstraße 2 - Fon 0751 561913-0 - Fax 561913-19
HeiligGeist.Weingarten@drs.de
Pfarrbüro-Öffnungszeiten Heilig Geist:
Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 9.30-11.30 Uhr
Freitagnachmittag von 14.00-16.00 Uhr.
Pastoralteam der Seelsorgeeinheit St. Maria/Hl. Geist
Pfarrer: Benno Ohrnberger erreichbar über das Pfarramt St. Maria, Tel. 0751 561774 -0
Pastoralreferentin: Carolin Augé Tel. 0751 561774 -34
Pastoralreferentin: Marie-Luise Hildebrand 0751 561913-0 oder 0751 76696287
Pastoralreferent: Artur Sontheimer, Tel. 0751 561913-13
Pastoralassistentin Maria Grüner ist seit 23. Juni im Mutterschutz.

Katholische Kirchengemeinde St. Martin

GOTTESDIENSTORDNUNG

Samstag, 28. Juli
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
13.30 Uhr Trauung von Juliane Fehrenbach und Tobias Holland in Waldburg, St. Magnus

Sonntag, 29. Juli,
17. Sonntag im Jahreskreis
08.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Eucharistiefeier
14.30 Uhr Öffentliche Kirchenführung (Treffpunkt: Vorhalle der Basilika)
16.00 Uhr Internationales Orgelkonzert mit Joseph Kelemen, Ulm
19.00 Uhr Abendmesse

Dienstag, 31. Juli, Hl. Ignatius von Loyola
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Eucharistische Anbetung am Sakramentsaltar

Mittwoch, 01. August,
Hl. Alfons Maria von Liguori
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Chorraum)

Freitag, 03. August
15.00 Uhr Gebetsläuten zur Todesstunde Jesu
18.30 Rosenkranzgebet für geistliche Berufe
19.00 Uhr Abendmesse, anschl. Einzelsegen mit der Hl.-Blut-Reliquie und Segnung der Andachtsgegenstände

Samstag, 04. August,
Hl. Johannes Maria Vianney
08.30 Uhr Eucharistiefeier (Marienkapelle)
09.15 Uhr Beichtgelegenheit (Marienkapelle)
13.00 Uhr Trauung von Regina Pfeiffer und Florian Martin in Waldburg, St. Magnus

Rosenkranz:
Kapelle Kreuzbergfriedhof: täglich (außer sonntags) 15.45 Uhr, in der Regel montags, dienstags und donnerstags mit anschließender Eucharistiefeier
Eugen-Bolz-Kapelle: täglich 19.00 Uhr

Beerdigungsdienst:
vom 31.07. – 03.08.: Pfarrer Ekkehard Schmid, Tel. 0751 / 561 27-13
vom 07. – 10.08.: Vikar Nicki Schaepen, Tel. 0751 / 561 27-16

MESSINTENTIONEN IN DIESER WOCHE

Di. 31.07., 19.00 Uhr: Gedenken: Uta Göttner
Fr. 03.08., 19.00 Uhr: Jahrtag: Edgar Schick; Gedenken: Hildegard Brehm, Rita Bentele, Toni Müller, Hermann Koch

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Öffnungszeiten Pfarramt

Das Pfarrbüro ist während der Sommerferien vom 30.07. bis 07.09. nur am Montag und Mittwoch von 9 bis 12 Uhr geöffnet. Wir bitten um Beachtung!

Konzerthinweis

Am Montag, 30. Juli, findet um 19.30 Uhr im Rahmen der Philosophischen Sommerwoche der Akademie der Diözese Rottenburg-Stuttgart in der Basilika ein Geistliches Konzert statt. Die Solisten sind Anna und Elisabeth Rehfeldt (Gesang) sowie Prof. Wolfram Rehfeldt an der Chororgel. Die Abendmusik steht unter dem Motto „Musik – Ein Tor zum Himmel“. Freier Eintritt.

Marianische Kongregation (MC)

Herzliche Einladung zum monatlichen Treff am Dienstag, 31. Juli, nach der Anbetung in den Kirchennahen Räumen.

Rückblick Verabschiedung

Im Rahmen eines Kirchencafés verabschiedeten sich vergangenen Sonntag viele Gemeindemitglieder persönlich von Nicki Schaepen. Für den KGR überreichte Wolfgang Reck in seiner Dankesrede dabei dem scheidenden Vikar einen Wasserfarbenkasten – auch in Anspielung auf sein künstlerisches Können wie an seine kunsthistorische Kompetenz, aber auch an die Buntheit des Kirchengemeinderates und der Kirchengemeinde, verbunden mit einem Geldgeschenk, um seinem Hobby auch weiterhin profund nachgehen zu können. Von den Jugendvertreterinnen Carolin Schlegel und Ella Kiechle erhielt er einen Mini-Minipulli der Basilikaminis und vom Pastoralteam neben profunder Weingartenliteratur einen Geschenkkorb mit Spezialitäten für den Gourmet Nicki Schaepen. Mitte August wird seine Vikarszeit dann endgültig enden. Nach dem Urlaub wird er als Pfarrer in Bad Schussenried investiert und für seinen Nachfolger beginnt dann bei uns mit dem Kirchweihfest dessen Vikarszeit in unserer Gemeinde.

Text: Pfarrer Ekkehard Schmid
Bild: Uwe Kiechle

KONTAKTADRESSE

Kontaktadressen:
Kath. Pfarramt ST. MARTIN,
Kirchplatz 3,
Telefon (0751) 56 127-0 / Fax -22
basilikapfarramt.weingarten@drs.de / www.st-martin-weingarten.de

Öffnungszeiten: Montag, Mittwoch, Freitag, jeweils 9 - 12 Uhr. Dienstag 17.30 - 19 Uhr (ab 18 Uhr gebührenfreies Parken auf dem äußeren Klosterhof).

Pastoralteam:
Pfarrer Ekkehard Schmid,
Telefon 56127-13
Vikar Nicki Schaepen,
Telefon 56127-16
Gemeindereferentin Simone Matzner-Seneschi, Telefon 56127-19
Gemeindereferentin Monika Gröber, Telefon 56127-14
Kirchenmusiker Stephan Debeur,
Telefon 56127-12

Evangelische Kirchengemeinde

GOTTESDIENSTE

29. Juli, 9. SO. NACH TRINITATIS
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst** mit Taufen (Pfr. Gamerdinger)

05. August, 10. SO. NACH TRINITATIS
9:30 Uhr Stadtkirche, **Gottesdienst mit Abendmahl** (Pfr. Günzler)
9:00 Uhr Dorfplatz in Berg, **Ökum. Gottesdienst zum Bergfest** (Pfr. Gamerdinger / Pfr. Pappelau) parallel *Kinderkirche*, mit dem *Musikverein Berg*

AUS DEM GEMEINDELEBEN

Kanutour auf der Donau

Viel Spaß hatten die Jugendlichen einer unserer Konfirmandengruppen am vergangenen Samstag beim Paddeln auf der Donau. Anstrengend, lustig, sehr nass von oben (Regen) und unten (Donau) und gut für die Gemeinschaft in der Gruppe, so war der Tag auf dem Fluss.

Text und Bild: H. Gamerdinger

ANKÜNDIGUNGEN

Musik am Markttag

Am Mittwoch, den 01. August, spielt *Stephan Günzler* im Rahmen der Orgelmusik am Markttag auf der Orgel in der Stadtkirche in Weingarten.
Zur Aufführung kommen von Joh. Seb. Bach, Praeludium und Fuge g-moll, BWV 535 sowie von César Franck: Prélude, fugue et variation op. 18.
Die Marktmusik beginnt um 12 Uhr nach dem Mittagsläuten und bietet die schöne Gelegenheit, in der Mitte der Woche eine halbe Stunde innezuhalten und Musik zu genießen.

Hochzeit

Am kommenden Samstag, 28. Juli, werden Christian Neumann und Susanne Brandenstein im Gottesdienst um 14.30 Uhr kirchlich getraut und Leni Neumann getauft.

Taufen

Bild: Pfarramt

Am kommenden Sonntag, 29. Juli, werden im Gottesdienst um 9.30 Uhr getauft: Celine Erdmann, Linus Bauknecht, Alisia Senning, alle aus Weingarten.

Reiseweisheit

Reisen ist tödlich für Vorurteile.
Mark Twain (1835 - 1910)

KONTAKTADRESSE

Evangelische Kirchengemeinde Weingarten
www.weingarten-evangelisch.de
Gemeindebüro: Frau Erna Göllner, Gartenstr. 9, Tel. 0751 / 45 691

Öffnungszeiten:
Mo. - Fr. 9-12 Uhr, Mi. auch 14-16 Uhr

Pfarramt 1, Pfarrer Stephan Günzler, Tel. 0751 / 48 843
Pfarramt 2, Pfarrer Horst Gamerdinger, Tel. 0751 / 45 639
Pfarramt 3, Pfarrer Steffen Erstling, Tel. 0751 / 46 980

Bürgerschaftliches Engagement

SCHENKTAG

Großer Andrang beim Schenktag

Die einen haben zu viel, die anderen zu wenig. Die einen sind froh, wenn es wieder Platz im Schrank gibt, die anderen, wenn sie etwas Neues zum Anziehen haben. Der Schenktag bringt beide Bedürfnisse zusammen, schafft Abhilfe und Ausgleich.

Und darum geht es dem Schenktagteam: Gut Erhaltenes, Lebensnotwendiges, Funktionsfähiges im Kreislauf zu belassen und es auch denen zu geben, die jeden Cent zweimal umdrehen müssen. Gleichzeitig soll der Schenktag ein Zeichen gegen die Wegwerfgesellschaft und für einen schonenden Umgang mit Ressourcen sein.
Am 19. Mai fand nun im Gemeindehaus St. Martin ein weiterer Schenktag statt. Dem Aufruf der Veranstalter, gut erhaltene Artikel wie Gläser, Tassen, Töpfe, Elektrogeräte, Bettwäsche, Kleidung, Schuhe, Spielsachen und mehr zu bringen, folgte die Bevölkerung zuhauf. Die Menge der angelieferten Artikel war so groß, dass sie die Auslagefläche des großen Saals an seine Grenzen brachte. Bereits vor dem Einlass sammelte sich eine Menschentraube von der Eingangstür des Gemeindehauses St. Martin. Nach der ersten Viertelstunde waren die meisten Artikel weg. Lampen fanden neue Eigentümer, Asylbewerber freuten sich besonders über Rucksäcke, Laptoptaschen und Wasserkocher. Manche Sachen waren tatsächlich wie neu, auch Marken-Elektrogeräte wechselten den Besitzer.
Auch die Zahl der Nutzer, die den Saal stürmten, lag über dem, was erwartet worden war, trotz der Konkurrenz durch den Ravensburger Flohmarkt und den Beginn der Pfingstferien. Sicher rund 400 Personen konnten sich an Bekleidung, Schuhen, Dekoartikeln, Bettwäsche, Geschirr und Elektrogeräten bedienen.
Obwohl der immense Ansturm das Schenktagteam nahezu an die Grenzen seiner Belastbarkeit brachte, zeigte es sich doch sehr zufrieden mit dem Verlauf. Übriggebliebene Artikel wurden so weit als möglich an Bedürftige weitergegeben. Ein weiterer Schenktag wird am 15.09. in der Alten Schulturnhalle in Baienfurt stattfinden. Ferner am 24.11. im Gemeindehaus St. Martin. Die Uhrzeiten werden noch im Amtsblatt bekannt gegeben werden. Wann der 30. Schenktag, den das Team veranstaltet, im Jahr 2019 stattfinden kann, ist noch unbekannt.

Text und Bild: Barbara Baur

Das Schenktagteam ist noch immer auf der Suche nach einer Möglichkeit, den lang ersehnten Schenk- oder Umsonstladen in Betrieb nehmen zu können. Wer hier weiterhelfen kann, wendet sich an Barbara Baur, Telefon 0160 / 94 80 3603.

Kultur

KULTURZENTRUM LINSE E.V.

Kino in der LINSE

Fr. 27.07.2018 bis So. 05.08.2018

Tickets, Spielzeiten und mehr unter www.kulturzentrum-linse.de

‚303'
Im Roadmovie von Hans Weingartner treffen zwei gegensätzliche Menschen zufällig aufeinander und diskutieren die großen Fragen des Mensch- und Erwachsenseins.
27.07. - 31.07. 20.15 Uhr, Überlänge 145 min
01.08. 21.15 Uhr, Überlänge 145 min

‚TANZ INS LEBEN'
In der britischen Komödie erlebt Imelda Staunton als pedantische Oberschichtsdame ihren zweiten Frühling. Doch zuerst muss sie lernen, einfach loszulassen.
27.07. - 30.07. 19.00 Uhr
31.07. Engl. OmU 19 Uhr
01.08. 20.15 Uhr
02.08. - 05.08. 20.15 Uhr

‚HALALELUJA – Iren sind menschlich!'
Culture-Clash-Komödie um eine irische Kleinstadt, die ins Chaos gestürzt wird, als einer eine Halal-Fleischerei eröffnet, die nach islamischer Tradition arbeitet.
27.07. - 31.07. 21.15 Uhr
01.08. 19 Uhr

‚AM STRAND‘

Verfilmung der elegischen Novelle „On Chesil Beach“ von Ian McEwan um ein junges Paar, das in seiner Hochzeitsnacht auf unerwartete Probleme stößt.
02.08. - 05.08. 19 Uhr
06.08. - 08.08. 20.15 Uhr

‚RARA – Meine Eltern sind irgendwie anders‘
Chilenisches Familiendrama um die beiden Töchter einer Richterin, die das Sorgerecht an den Vater verliert, weil sie in einer offenen lesbischen Beziehung lebt.
02.08. - 05.08. 21.15 Uhr

Text: Bettina Buhl
Bilder: Filmagentinnen / Cine Global

KULTUR UND REISEN WEINGARTEN E.V.

Herbstferien an der Costa Brava

Gerhard Junginger von Kultur & Reisen Weingarten lädt vom 26. Oktober abends bis 03. November morgens an die Costa Brava & Barcelona ein.

Ein 4-Sterne-Hotel mit HP wurde in Lloret de Mar bestellt. Diese Abschlussfahrt ist bei 8,5 Tagen jetzt zum halben Preis ab 399 € für jedermann möglich. Alle Infos ab jetzt bei Gerhard Junginger, Tel. 0751 / 44564.

Silvester-Gala und Konzert in Straßburg

Vom 30. Dezember 2018 bis zum 02. Januar 2019 geht es diesmal nach Straßburg.

Nach Stadtführung, Bootsfahrt, Silvesterabend und Weihnachtsmarkt findet am 01. Januar 2019 ein grandioses Neujahrskonzert in der Philharmonie statt. Wegen Hotel und Konzertkarten ist eine baldige Anmeldung bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44564 erbeten. Kulturprogramme 2019 nach Venedig, Paris und Kreta sind neu im Programm 2019, uvm.

21. September: Vortrag zur Iranreise

Auf Einladung von Gerhard Junginger von Kultur und Reisen hält Reiseref erent Herr Beck, München, einen Vortrag zu „Land und Leute im Iran“ am 21. September um 19 Uhr im Gasthaus „Alt. Ochsen“.

Eine Iranrundreise ist vom 16. bis 27. Februar 2019 geplant. Infos dazu gibt es bei Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564.

Am 02. August zu „Carmen“ in Bregenz

Gerhard Junginger von Kultur & Reisen hat ein paar Karten zur Busreise am Donnerstag, 02. August, zu „Carmen“ in Bregenz bekommen.

Busabfahrt ist um 18 Uhr am Festplatz und 18.40 Uhr am Bahnhof in Ravensburg & Hindenburgstraße, Abzw. Weißenau. Tel. Buchung jetzt unter Tel. 0751 / 44564, Gerhard Junginger, möglich.
Neu: Am 01. August 2019 geht es zu „Rigoletto“ in Bregenz.

Texte: Gerhard Junginger

Freizeit und Erholung

SCHWÄBISCHER ALBVEREIN OG WEINGARTEN

Schwäbischer Albverein
Ortsgruppe Weingarten

Wanderung

... auf den Hohentwiel 690 m

Vom Bahnhof Singen geht es auf die Festungsruine Hohentwiel (690 m), nach der Besichtigung abwärts wird der Staufen (593 m) umrundet. Weiter erreicht man über die Domäne Hohentwiel die Singener Innenstadt und den Bahnhof. Treffpunkt: Dienstag, 31. Juli, 8.35 Uhr, Ravensburg, Bahnhof. Gehzeit ca. 4 Stunden, 400 HM. Fahrpreis; 12 Euro für Mitglieder + 4 Euro Eintritt. Einkehr: Cafe Hanser. Bergschuhe, Stöcke, Rucksackvesper und Getränke notwendig. WF. Arnold Methner, Tel. 0751 / 58 849. Gäste sind herzlich eingeladen!

Text: Piontek
Bild: SAV

VEREINSHEIM TURNVEREIN WEINGARTEN 1860 E.V.

Infos und Öffnungszeiten

Turnerheim Weingarten in Spinnenhirn, 88281 Schlier
Fam. Doris und Zlatko Majerle,
Tel. 07529 / 6551

Allgemeine Öffnungszeiten:
Samstag 14 bis 23 Uhr und Sonntag 11 bis 18 Uhr.
Freitag auf Anfrage oder zu Veranstaltungen ab ca. 16 Uhr geöffnet.

Juli / August:
Sommerferien vom 26. Juli bis einschließlich 15. August.

September:
Samstag, 08.09,. ab 14 bis ca. 22 Uhr und Sonntag, 09.09., von 11 bis 18 Uhr BERGFEST
Der Turnverein Weingarten sorgt an beiden Tagen für Kaffee und Kuchen.
Das Spinnenhirn-Team sorgt für die deftige und flüssige Bewirtung sowie für die musikalische Umrahmung.
Freitag, 14.09., 20 Uhr: Singen für alle!
Wir haben ab 16 Uhr geöffnet.

Text: Doris Majerle

Sport

TENNISCLUB WEINGARTEN E.V.

TCW Herren steigen in Verbandsliga auf

Auf eine höchst erfolgreiche Saison können die 1. Herren des TC Weingarten zurückblicken. Gegen Mannschaften aus Schwendi, Ehingen, Leutkirch, Langenau und Ulm blieben sie Sieger und haben nun nach mehreren vergeblichen Anläufen in den vergangenen Jahren endlich ihr Ziel - Aufstieg in die Verbandsliga - erreicht.

Zwar warten nun entschieden weitere Fahrten bis über Stuttgart hinaus auf die jungen Männer, aber das nehmen sie gerne in Kauf.

Auch die Damenmannschaft hätte dieses Ziel beinahe erreicht, aber trotz vier 9:0-Siegen machte eine 4:5-Niederlage den Traum zunichte. Mannschaftsführerin Diana Bussenius und ihre Mitstreiterinnen Anna Boenke, Isabelle Heim, Angelika Sidorov, Lissy Knecht, Sarah Prokein, Grace Muller und Doris Rottenbusch können trotzdem zufrieden sein mit der Saison 2018. Im nächsten Jahr werden sie es den Herren nachmachen. Davon sind sie fest überzeugt.

Text und Bild: Edith Dignath

Die erfolgreiche 1. Herrenmannschaft des TC Weingarten (v.l.): Sven Hottenroth, Philip Seifferer, Benjamin Seifferer, Lennart Lohrmann, Marcus Fackler, Jannik Holzer, Timo Schüle, Holger Bock

TURNVEREIN WEINGARTEN 1861 E.V.

Deutsches Sportabzeichen

Am 01. August und 05. September (jeweils mittwochs) sind für dieses Jahr die letzten zwei Möglichkeiten für Interessierte, ab 18 Uhr im Lindenhofstadion in Weingarten das Sportabzeichen abzulegen.

Die splink-App „Deutsches Sportabzeichen“ (über smartphone) oder das Internet unter „https://www.sportabzeichen.splink.de“ bieten die Möglichkeit, die individuellen Leistungsanforderungen bequem online einzusehen – nur Geburtsjahr und Geschlecht eingeben und auf einen Blick sind alle Anforderungen übersichtlich dargestellt.
Das Deutsche Sportabzeichen ist das erfolgreichste und einzige Auszeichnungssystem außerhalb des Wettkampfsports. Die Teilnehmer können damit umfassend ihre persönliche Fitness überprüfen.

Nähere Informationen können bei Gabi Haller (0751 / 49 842) oder Inge Sauter (0751 / 49 504) erfragt werden.

Text: Inge Sauter

TANZSPORTCLUB WELFEN WEINGARTEN E.V.

Deutsches Tanz-Sport-Abzeichen (DTSA)

Tanzsportclub Welfen Weingarten e.V. bietet erstmals DTV Abnahme an.

Im Juli stellten sich 22 Tänzer*innen im Alter zwischen 24 und 75 Jahren der Herausforderung, vor lizensierten Abnehmern des Deutschen Tanzsportverbandes DTV (Karin und Dieter Schramek, Biberach) ihr tänzerisches Können unter Beweis zu stellen. Für das Abzeichen in Bronze werden drei Tänze gewählt. Wichtigstes Kriterium ist das taktsichere Tanzen in der Musik, zudem wird auf Balancen und Bewegungsabläufe geachtet.
Das fleißige Trainieren in der Vorbereitung hatte zur Folge, dass alle 22 nach bestandenem Vortanzen mit großem Jubel und Applaus gefeiert wurden!
Herzlichen Glückwunsch allen Paaren!
Nach der Sommerpause wird es beim TSC in der Burachstraße wieder einen „Schnupperkurs“ für interessierte Paare geben. Die Termine werden in WiB und auf der Homepage des TSC Welfen Weingarten veröffentlicht.

Text: Uta Schwarz

ROCK'N ROLL CLUB OBERSCHWABEN

Boogie Days am Stadtfest Weingarten

... vom 25. bis 26. August

Am Samstag von 11 bis 22 Uhr und am Sonntag von 10.30 bis 18 Uhr ist der Rock'n' Roll Club Oberschwaben e.V. schon zum 21. Mal mit seinen Tänzern beim Stadtfest in Weingarten zu sehen.
An diesem Wochenende gibt es zu heißen Songs aus den 1950er und 1960er Jahren einen Boogie-Woogie Tanzmarathon mit tollen Showeinlagen in zeitgemäßem Outfit und fliegenden Petticoats.
Der RRCO freut sich auf viele tanzbegeisterte Besucher und wer möchte, kann am 31.08. und 07.09. von 19.30 bis 20.30 Uhr kostenfrei den Boogie-Woogie-Grundschritt erschnuppern.
Kursstart für Beginner ist am Freitag, den 14.09., von 20 Uhr bis 22 Uhr. Die Folgetermine sind immer freitags am 21.09. / 28.09. / 05.10. und 12.10.. Die Kursgebühr für 10 Unterrichtsstunden beträgt 35 Euro.

Also, jetzt sofort die Schere schnappen, diesen Hinweis ausschneiden und an die Kühlschranktür heften. Falls kein Kühlschrank in der Nähe, sind die Infos hierzu auch auf der Homepage www.rrco.de, oder am Stand des RRCO e.V. zu finden. Hier liegen auch unsere aktuellen Flyer aus.

Text: Dieter Wöstmann
Bild: RRCO Archiv

Gesundheit

KRANKENHAUS 14 NOTHELFER GMBH

Junge Fachkräfte haben Grund zum Feiern

Medizin Campus Bodensee gratuliert vier frischgebackenen Operations-Technischen Assistenten.

Ausschließlich glückliche Gesichter sah man am Donnerstagnachmittag in der Gesundheitsakademie Bodensee-Oberschwaben (GA) in Weingarten: Nach drei Jahren Ausbildung zum Operationstechnischen Assistenten (OTA) stand an diesem Tag die abschließende Prüfung und die Zeugnisübergabe. Am Nachmittag wurden dann aus allen 17 Prüflingen examinierte Fachkräfte, die erleichtert und freudestrahlend ihre Zeugnisse in der Hand hielten.
Unter den 17 nunmehr ordentlich anerkannten Spezialisten im OP waren auch vier aus dem kommunalen Klinikverbund Medizin Campus Bodensee: Lisa Lübke, Anne Hocker und Manuela Huber (Klinikum Friedrichshafen) und Janine Dias Bünten (Krankenhaus 14 Nothelfer Weingarten). Anne Hocker erhielt zu-

Theorie und Praxis sind wichtige Bausteine in der Ausbildung zum OTA (v.l.): Roland Steeb (GA), Jochen Lorenz (Praxisanleiter 14 Nothelfer), Janine Dias Bünten, Anne Hocker, Lisa Lübke, Manuela Huber, Melanie Reutlinger und Sladjana Gojkovic (Praxisanleiterinnen Klinikum Friedrichshafen) sowie Monika Caic (Personalreferenten MCB).

dem eine Belobigung für besonders gute Leistungen. Zu den ersten Gratulanten gehörten nicht nur die Lehrer der GA, sondern auch OP-Leitungen, die Praxisanleiter aus den verschiedenen Krankenhäusern und Kliniken. Ihnen dankte Roland Steeb, kommissarischer Schulleiter der OTA/ATA-Schule der GA, besonders: „Im Schulterschluss von Theorie und Praxis können wir viel bewegen“. Aber ohne die Lernbereitschaft der Schüler würde vieles gar nicht funktionieren, wandte sich der erfahrene Lehrer an die nunmehr ausgefeilten Spezialisten im OP, die die Spitzenmedizin in den Krankenhäusern präsentieren. Darüber sollten sie aber nie vergessen, dass sie Teil des OP-Teams und auch des „Räderwerks des gesamten Krankenhauses“ seien und mit den Kollegen aller Berufsgruppen inner- und außerhalb des OPs zusammen für den Patienten da seien.

Zwei der vier frisch Examinierten bleiben dem Medizin Campus Bodensee (MCB) treu und unterstützen das OP-Team in ihrer Klinik. Mehr über die Ausbildungsangebote des MCB unter www.medizin-campus-bodensee.de

Text: Susann Ganzert
Bild: MCB

Soziales

VDK OV WEINGARTEN

VdK-Treff

Liebe Mitglieder und Gäste,
der 5. VdK-Treff 2018 findet am 01.08. um 15 Uhr im Best Western (Bistro) in Weingarten, Abt-Hyller-Str. 37-39 statt. Wir treffen uns zu einem gemütlichen Kaffeenachmittag.

Karin Maucher, Vorsitzende

Text: Alexandra Röther Miehle

Schulen

GYMNASIUM WEINGARTEN

Abitur 2018

81 Schülerinnen und Schüler wagten sich vor zwei Jahren in das Abenteuer Oberstufe; 81 Schülerinnen und Schüler haben in diesen Tagen ihr Abitur bestanden.

Nach vielen Turbulenzen, wie ungewohnt literarischem Englisch-Abitur, verspätetem Mathe-Abitur auf Basis des Nachtermins und verschobenem Abiball wegen Kollision mit dem Welfenfest, konnten die jungen Menschen endlich ihr Zeugnis in der Hand halten. Acht Schülerinnen und Schüler schlossen besonders gut ab, sie erhielten einen Preis für hervorragende schulische Leistungen für Abiturschnitte im Bereich von 1,0 bis 1,5. Schulbester wurde Chidinma Amadi.

Die Absolventen sind:

Irem Akkaya; Chidinma Amadi (Scheffelpreis für Deutsch, Karl-von-Frisch-Preis für Biologie, Fachpreis Englisch, Vorschlag für die Studienstiftung des dt. Volkes, e-fellows Online Stipendium); Anne Baumhof; Annika Blank; David Brandt; Alexander Bürkle; Anika Burkhart; Teresa Butsch; Regina Dick; Julian Dietzel (Sonderpreis für Wirtschaft von Suedwestmetall, e-fellows Online Stipendium); Norina Eisenbacher; Anna Eltrich (Sonderpreis Deutsche Verein deutsch Sprache); Rene Engleitner; Annemarie Erni; Raphael Fischer; Saskia Fischer; Daniel Fleger; Jill Geßler; Leonie Geyer; Onisha Günzel; Victoria Amanda Günzler (Sonderpreis Evang. Religion Paul-Schempp-Preis, Sonderpreis Latein Stiftung Humanismus heute, Sonderpreis Mathematik Deutsche Mathematiker Vereinigung, Vorschlag für die Studienstiftung des dt. Volkes, e-fellows Online Stipendium); Philip Halder; Karl Alexander Haug; Dominik Hausch; Franziska Heim; Jana Heinzler; Julian Hellstern; Jessica Hermann; David Hölle; David Hoffmann; Jannik Holzer (Fachpreis Sport, e-fellows Online Stipendium); Katja Iglauer; Valerie Janzik; Hasan Jomaa; Marla-Tabea Kästle; Ramona Kamps; Theodor Kapler; Melike Kayikci; Fabian Kiefer; Alexander Klein; Julia Klenk; Linus Paul Köder; Christopher Kunz; Waldemar Lehner; Jan-Niklas Lendler; Lennart Lohrmann (Sonderpreis Latein Stiftung Humanismus Heute, Sonderpreis Chemie Gesellschaft Deutscher Chemiker, e-fellows Online Stipendium); Thilo Maag; Markus Manz (Sonderpreis Naturwissenschaft und Technik Spektrum der Wissenschaft); Daniel Merkel; Lea Moosmaier; Lisa Müller; Jan-Felix Müssle; Anton Murha; Lea Neszkleba; Duy Long Nguyen; Matilda Obermeier; Elena Obinger; Vanessa Pink; Matthias Prinz; Katharina Punko; Tizian Rall; Selina Regitz; Oliver Risch; Anna-Lena Roth (Sonderpreis Deutsch Verein Deutsche Sprache, Sonderpreis Mathematik Deutsche Mathematiker-Vereinigung, e-fellows Online Stipendium); Matthias Roth; Sebastian Sauter; Philipp Schaufler; Kevin Ralf Schefner; Lea Seiler; Marc Sonntag; Hannah Steinhauser; Deivid Daniel Ströble; Elena Szagun; Bianca Tillmann (Sonderpreis Physik der Deutschen Physikalischen Gesellschaft, Vorschlag für die Studienstiftung des dt. Volkes, e-fellows Online Stipendium); Malcom Volk; Joana Walldorf (e-fellows Online Stipendium); Felix Johannes Weber; Luis Wulf; Aylin Yardimci; Nicole Zhu; Johannes Zwicker

Text: Julia Dollnik

REALSCHULE WEINGARTEN

Fahrradhelme sind nicht uncool

Radprofi Daniel Rall öffnet Kronkorken mit dem Rad.

Realschüler staunen beim Aktionstag „Schütze dein Bestes“ über Radprofi Daniel Rall.

Einen ganzen Vormittag lang drehte sich für die Sechstklässler der Realschule Weingarten alles um den Fahrradhelm. Unter dem Titel „Schütze dein Bestes“, eine Sicherheitsinitiative des Innenministeriums, hatte Hiltrud Sontheimer, die Verkehrsbeauftragte der Realschule, einen Aktionstag organisiert, der die Schüler zum Tragen eines Fahrradhelms ermuntern sollte. Das Highlight des Tages waren die Auftritte von Radprofi Daniel Rall, ehemaliger „Wetten, dass ...“-Star. Der Botschafter der Fahrrad-Sicherheitsinitiative zeigte mit seinem Rad spektakuläre Kunststücke, selbstverständlich mit Helm. Er öffnete Kronkorken auf Limoflaschen mit dem Rad oder sprang über drei Schüler. Zwischen den Showelementen vermittelte er seine Botschaft: Tragt immer einen Helm, er schützt euch und man kann auch mit Helm cool sein!
Selbst aktiv werden durften die Schüler an mehreren Stationen. Sie machten einen Sehtest und lernten die Herzmassage beim DRK, Polizisten stellten die mitgebrachten Radhelme der Schüler ein, das Sporthaus Grimm lud ein, Sportgeräte mit Rollen auszuprobieren. Eindrucksvoll war die Station der Kreisverkehrswacht Ravensburg. Schüler im und vor einem Lkw bestimmten den toten Winkel. Der ist so groß, dass eine ganze Schulklasse darin Platz findet.
Die VR Bank Ravensburg-Weingarten eG, Bildungspartner der Realschule, hatte die Aktion und den Besuch von Daniel Rall finanziell großzügig unterstützt. Zum Abschluss gab es eine Autogrammstunde mit dem Radprofi.

Text und Bild: Tanja Neidhart

SPOHN-GYMNASIUM RAVENSBURG

Abitur 2018

Lisa Rung, Teresa Schindler und Kevin Merk haben am Spohn-Gymnasium in Ravensburg ihr Abitur abgelegt.

Wir gratulieren Lisa, Teresa und Kevin ganz herzlich zu ihren Leistungen und wünschen ihnen für ihre Zukunft alles Gute und viel Erfolg.

Text: Schulleitung und Kollegium

Hochschulen

PÄDAGOGISCHE HOCHSCHULE WEINGARTEN

Soziale Geschäftsideen für die Stadt

Neun Studierenden-Gruppen präsentierten an der Pädagogischen Hochschule Weingarten die Ergebnisse des Seminar-Projekts Social Entrepreneurship.

Wie innovatives Unternehmertum und nachhaltige Geschäftsideen auf Werten basieren und sich aus Sozialengagement erfolgreich entwickeln können, zeigten Studierende der Pädagogischen Hochschule Weingarten (PH) im Rahmen eines Social Entrepreneurship-Seminars, dessen Ergebnisse sie bei einer Abschlusspräsentation vorstellten. „Ich bin beeindruckt. Da sind wirklich tolle und vor allem umsetzbare und praxistaugliche Ideen dabei“, zeigte sich Weingartens Oberbürgermeister Markus Ewald begeistert. Er war an die PH gekommen, um die Social Entrepreneurship-Prototypen der Studierenden zu begutachten. Die gezeigten Projekte seien gute Ansätze, auch in Weingarten bestehende Sozialprobleme aktiv anzugehen und zu mildern, betonte er und lobte die sorgfältigen und detaillierten Projektausführungen. Professor Dr. Florian Theilmann, Prorektor für Studium und Lehre, sowie Dr. Oksana Franko und Dr. Elwira Bondarenko von

der PH-Partnerhochschule in Kiew, die sich an der abschließenden Projektbewertung beteiligten, lobten gleichfalls die soziale und unternehmerische Vielfalt der Seminarergebnisse.

Das Seminarprojekt habe in Kooperation mit Oberbürgermeister Markus Ewald und Professorin Dr. Claudia Wiepcke stattgefunden. Es verfolge zweierlei Ziele: Zum einen würden Studierende zur selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Gestaltung des Lebens in der Gesellschaft sensibilisiert. „Dies schärft das Bewusstsein für gesellschaftliche Probleme beziehungsweise Personengruppen mit Teilhabeerschwernissen“, so die Professorin. Zum anderen würden die angehenden Pädagogen zur persönlichen Initiative befähigt, um selbst sozialen Wandel gestalten zu können.

Nach der Vorstellung der neun Projekte bewerteten die Gäste und die Studierenden die Geschäftsideen mittels Punktevergabe. Auf Platz Eins wurde die Projektgruppe „Power to the Culture“ gewählt. „Wir wollten Anreize für Studierende schaffen, sich mit dem Thema Integration zu beschäftigen und Kontakt mit Flüchtlingen aufzunehmen“, schilderten die Studierenden ihre Motivation. Mit einem Seminarkonzept für die PH Weingarten möchten sie gemeinsame Koch-, Sport-, Deutsch- und andere Veranstaltungen für Geflüchtete anbieten. Die Studierenden sorgen so nicht nur für einen regen kulturellen Austausch, sie leisteten auch einen wertvollen Beitrag zur Förderung der allgemeinen Sozialkompetenz und zur Verbesserung der Sprachkompetenz der Geflüchteten. Vielleicht könne „Power to the Culture“ künftig auch zu einer anrechenbaren wissenschaftlichen Studienveranstaltung werden, regten sie an.

Den zweiten Platz in der Besuchergunst belegte das Projekt „Clean for Future“. Das studentische Projektteam propagierte die Idee eines unterirdisch erweiterten Mülleimers zur Vermeidung überquellender Abfalleimer in Weingarten und damit einhergehender wilder Müllentsorgungen, die Stadt und Natur verschandeln. Vielleicht, so das Ziel der Studierenden, werden bei den Kooperationspartnern Kaufland, CAP, Aldi, real und Bäckerei Frick sowie in den Studierendenkneipen Alibi und Hoki bald schon unterirdische Mülleimer in einen Testlauf gehen.

Auf Platz drei wählten die Besucher das Projekt „Mutaufbruch“. Hier hatten PH-Studierende die Idee einer offenen Kreativwerkstatt mit Angeboten für „Kopf, Herz und Hand“ sowie (Frei-)Raum für jedermann entwickelt. Der Ideenvielfalt seien dabei keine Grenzen gesetzt, so das Projektteam: Von gemeinsamem Kochen und Kalaha-Spielen über Weben oder Geschichten-Schreiben bis hin zu Yoga und anderen Angeboten sei alles denkbar.

Lob und Anerkennung gab es auch für die sechs weiteren studentischen Geschäftsideen: Die Gruppe „Zeitlos“ präsentierte Ideen für eine speziell auf Senioren zugeschnittene Zeitschrift mit wichtigen Information, Nachrichten, Veranstaltungstipps, Rezepten, Rätseln und anderen Inhalten. „Gemeinsam ist man weniger einsam“, so der Appell.

In dem Projekt „Against social Poverty“ erarbeiteten PH-Studierende gemeinsam mit dem Haus am Mühlbach unter anderem das am 04. August stattfindende Seniorenfest „für jeden Ebbes“ mit zahlreichen Aktionen zum „Reinschnuppern“, musikalischen und kulinarischen Highlights sowie Shuttlebus.

Mit ihrem Projekt „RIB – Rest in Box“ sagten PH-Studierende achtlos weggeworfenen Zigarettenstummeln den Kampf an. Sie entwickelten nicht nur eine Selbstdreher-Box mit Zigarettenstummel-Fach, sondern auch einen solarbetriebenen Mülleimer-Sensor, der glühende Zigarettenstummel erkennt und automatisch eine Klappe öffnet, durch die der Stummel in den Mülleimer fällt. Zur Belohnung für die richtige Entsorgung gibt es dann sogar ein Bonbon.

Um die riesigen Berge weggeworfener, aber noch genießbarer Lebensmittel zu verringern, haben Studierende in ihrem Projekt „Foodshare Oberschwaben“ eine innovative App entwickelt. Sie macht es ihren Nutzern leicht, nicht mehr benötigte oder nicht mehr lang haltbare Waren anzubieten statt wegzuwerfen beziehungsweise aktuell gesuchte Lebensmittel in der näheren Umgebung ausfindig zu machen. „Wir bringen Angebot und Nachfrage schnell und unkompliziert zusammen“, so die Projektentwickler.

Eine rasche und umfassende Wissensvermittlung, was Veranstaltungen und andere Aktivitäten in Weingarten betrifft, haben PH-Studierende mit ihrem Projekt „StudentActivity Wgt“ zum Ziel. Mit ihrer entwickelten App und einem aktiven Networking lassen sich die Angebote der Welfenstadt – Out- und Indoor, Sport, Kultur, Food, Infopoints und viele andere – schnell entdecken.

Eine ganz besondere Idee hatte auch die neunte Studierendengruppe: Sie stellte mit ihrem „Café Leben“ einen speziell für Kinder und ihre Familien entwickelten Lebensraum vor, bei dem von Workshop-, Spiel- und Bastelräumen über Küche, Essecken und Sanitäreinrichtungen bis hin zu einer attraktiven Außenfläche mit Spielplatz an alles gedacht wurde.

Text und Bild: Barbara Müller

Oberbürgermeister Markus Ewald und Professorin Dr. Claudia Wiepcke (links) begutachteten die sozialen Geschäftsideen, die PH-Studierende entwickelt hatten. Am besten bewertet wurde das Projekt „Power to the Culture“.

Mehr Selbstständigkeit im Alter

RABE-Projekt an der Hochschule Ravensburg-Weingarten entwickelt einen intelligenten Rollator für die stationäre Pflege.

Die eigene Mobilität möglichst lange aufrecht zu erhalten, ist für viele ältere Menschen ein bedeutsamer Aspekt der Lebensqualität. Das gilt auch für die Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime. Viele von ihnen benutzen daher einen eigenen Rollator. Seit Oktober 2017 wird an der Hochschule Ravensburg-Weingarten im Projekt RABE ein intelligenter Rollator speziell für Bedarfe in der langzeitstationären Pflege entwickelt.
„Mit dem intelligenten Rollator soll die Eigenständigkeit der Bewohnerinnen und Bewohner der Pflegeheime verbessert und das Pflegepersonal entlastet werden“, sagt Christopher Bonenberger, akademischer Mitarbeiter an der Fakultät Elektrotechnik und Informationstechnik. Die Abkürzung RABE steht für „Intelligenter Rollator für die stationäre Pflege zur Autonomie der Bewohner und Entlastung der Pflegekräfte“. Das Projekt wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) bis September 2020 gefördert. Beteiligt am Projekt sind, neben der Hochschule Ravensburg-Weingarten, die TWT GmbH Science & Innovation, das Startup-Unternehmen Telocate GmbH und die Reiser AG Maschinenbau. Prototypisch eingesetzt wird der RABE-Rollator in den Einrichtungen der Stiftung Liebenau.

Akzeptanz des Rollators ist hoch

Um den Bedarf zu ermitteln, wurden Interviews mit Bewohnerinnen und Bewohnern geführt, mit Pflegekräften wurden die Anforderungen an einen intelligenten Rollator analysiert und mit Experten wie zum Beispiel Physiotherapeuten über nützliche Funktionen gesprochen. „Grundsätzlich wird der Rollator von den Nutzerinnen und Nutzern gerne als Hilfsmittel in Anspruch genommen. Er bietet Sicherheit und mehr Selbstständigkeit in der Gestaltung des Alltags“, so Barbara Weber-Fiori, wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Angewandte Forschung. Gemeinsam mit der Arbeitsgruppe von Professor Dr. Maik H.-J. Winter, Leiter des Studiengangs „Pflege“, hat sie in der ersten Projektphase eine Ist- und Anforderungsanalyse durchgeführt.
Doch welche neuen Errungenschaften wird der intelligente Rollator mitbringen? Und wie werden die Anforderungen technisch umgesetzt? Durch einen eingebauten Elektromotor kompensiert der RABE-Rollator sein Eigengewicht und unterstützt die Nutzerin oder den Nutzer beim Bewältigen längerer Strecken. „Am Rollator sind unter anderem Infrarot-Sensoren angebracht, die die Beinbewegung erfassen. Dadurch kann der Rollator zum Beispiel feststellen, ob eine Person gebückt oder aufrecht geht. Er erkennt Personen am Gangmuster und merkt, wenn eine Person ermüdet“, erklärt Bonenberger. Gerade bei Parkinson-Patienten sei es wichtig, dass der Rollator auch plötzliches Stehenbleiben erkennt, denn bei einer unvorhersehbaren Blockade der Muskelbewegungen können Parkinson-Patienten für mehrere Sekunden nicht mehr weitergehen.

Notruf selbstständig absetzen

Durch die entsprechende Sensorik kann der intelligente Rollator kurze Strecken autonom zurücklegen, so kann er zum Beispiel ans Bett der Patienten fahren oder bei Platzproblemen im Essenssaal eine Parkposition aufsuchen. „Der RABE-Rollator ist mit einer Navigationslösung ausgestattet, die zur Orientierung in der Pflegeeinrichtung und im Außenbereich dient“, so Benjamin Kathan, Mitarbeiter am Institut für Künstliche Intelligenz. Durch direkte Kommunikation zwischen Rollator und Pflegeeinrichtung könnten auch Bewohnerinnen und Bewohner mit Demenz, zum Beispiel beim Auffinden des eigenen Zimmers oder der nächstgelegenen Toilette, unterstützt werden. „Gerade bei Orientierungsproblemen im Pflegeheim ist es aber fraglich, ob eine technisch unterstützte Navigation für die Bewohnerinnen und Bewohner verstehbar ist, oder ob sie eher zusätzlich verwirrt“, fasst Weber-Fiori die Rückmeldungen der Pflegekräfte zusammen. Für das Sicherheitsgefühl der Bewohnerinnen und Bewohner werde insbesondere die automatische Sturzerkennung und die Notruffunktion als sehr positiv bewertet. „Eine große Herausforderung des Projekts wird es sein, die Bedienung der einzelnen Funktionen so einfach und intuitiv zu gestalten, dass auch Personen mit kognitiven Einbußen diese nutzen können“, sagt Bonenberger.

Text und Bild: Katharina Koppenhöfer

Christopher Bonenberger (rechts) und Benjamin Kathan entwickeln zusammen mit verschiedenen Partnern einen intelligenten Rollator für die stationäre Pflege.

Volkshochschule

Vive la France!

Sommerferiensprachkurs „Französisch(e Lebensart) für Anfänger“ – in Kooperation mit der Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten

Die VHS Weingarten ist auch in Sommerferien für sprachbegeisterte Bürger/innen da! Vom 20. bis 24.08. findet täglich von 9.30 Uhr bis 12 Uhr der Sommerferiensprachkurs „Französisch (e Lebensart) für Anfänger“ in Kooperation mit der Partnerschaftsgruppe Bron-Weingarten statt (Kursnummer M4081-001). Francoise Bonnet, Lehrerin aus der RegionLyon-Bron, wird sich für diesen Sprachkurs auf den Weg nach Weingarten machen. Am Ende des Kurses steht die Zubereitung eines französischen Dinners in der VHS-Küche auf dem Programm.
Die VHS freut sich auf Ihre Anmeldung!

Weitere Informationen zum Kursangebot gibt es bei der VHS Weingarten, Telefon 0751 / 560 353-0 sowie im Internet unter www.vhs-weingarten.de

Text: Barbara Brodt-Geiger
Bild: 123.rf

(Rest-)Plätze frei

In folgenden Kursen der VHS Weingarten sind noch Plätze frei:

Französisch (e Lebensart) für Anfänger
Montag, 20.08., bis Freitag, 24.08., täglich, von 09:30 bis 12:00 Uhr, Kursnummer M4081-001

Faszientraining mit der Blackroll
Ab Montag, 10.09., 12x von 19:45 – 20:45 Uhr, Außenstelle Berg, Kursnummer N3031-02W4

Nähkurs für Hobbyschneiderinnen
Ab Dienstag, 18.09., 8x von 19:30 – 21:45 Uhr, Außenstelle Baienfurt, Kursnummer N2091-01W2

Android - Grundlagen für Smartphone- und Tabletanwendungen
Ab Donnerstag, 20.09., 5x von 17:00 – 18:30 Uhr, Kursnummer N5012-011-S

Abstraktes Malen - Wochenendkurs
Freitag, 21.09., 19:30 – 22:30 Uhr und Samstag/Sonntag, 29./30.09., jeweils von 10:00 – 14:30 Uhr, Kursnummer N2079-011

Seit Mitte Juli liegt das neue Programmheft der VHS Weingarten für den Herbst und Winter 2018 mit über 400 anregenden und interessanten Veranstaltungen bei der Volkshochschule, der Stadtverwaltung und bei verschiedenen Geschäften im Stadtgebiet aus. Natürlich ist das Semesterprogramm auch online unter www.vhs-weingarten.de zu finden. Lassen Sie sich von den vielfältigen Angeboten inspirieren und sichern Sie sich gleich Ihren Kursplatz! Das kommende Semester startet am Montag, 17. September.

Text: Jürgen Bader
Bild: Volkshochschule Weingarten

Die VHS Weingarten steht Ihnen sehr gerne für Fragen und Beratungen zur Verfügung! Sie erreichen die VHS telefonisch unter 0751 / 560 353-0 oder unter www.vhs-weingarten.de.

volkshochschule weingarten

AKAMEDIE DER DIÖZESE ROTTENBURG-STUTTGART, TAGUNGSHAUS WEINGARTEN

„Musik – ein Tor zum Himmel“

Im Rahmen der Philosophischen Sommerwoche der Akademie der Diözese gastieren Wolfgang, Anna und Elisabeth Rehfeldt in der Basilika.

Am Montag, 30. Juli, um 19.30 Uhr begleitet der frühere Rottenburger Domorganist Wolfram Rehfeldt an der Orgel den Gesang seiner beiden Töchter Anna und Elisabeth, spielt aber auch selbst Orgelwerke sowie eigene Kompositionen.
Anna und Elisabeth Rehfeldt, die als Gesangsduo auch auf Bundesebene mehrfach Preise gewonnen haben und regelmäßig konzertieren, singen solo und gemeinsam unter anderem Werke von John Rutter, Felix Mendelssohn, Leo Delibes sowie das „Ave Maria“ von Wolfram Rehfeldt.
Der aus Ravensburg stammende frühere Domorganist und Professor für Orgelspielliteratur und Orgelimprovisation in Rottenburg spielt in der Basilika unter anderem Werke von Vivaldi, Shostakovitch und Johann Sebastian Bach sowie eigene Kompositionen, darunter die Toccata in G.
Die Philosophische Sommerwoche der Akademie beschäftigt sich von Montag, 30. Juli, bis Donnerstag, 02. August, mit „Philosophen des Nordens“ wie Spinoza, Hamann, Leibniz, Newton, Kant und Kierkegaard sowie dem Rationalismus der Frühen Neuzeit. Das Konzert in der Basilika am Montagabend ist Bestandteil der Tagung, ist aber offen für alle an geistlicher Musik Interessierten.

Geistliches Konzert in der Basilika mit Wolfram, Anna und Elisabeth Rehfeldt am Montag, 30. Juli, um 19.30 Uhr. Der Eintritt zum Konzert ist frei, um Spenden wird gebeten.

Text: Klaus Hälbig
Bild: privatD

Der frühere Rottenburger Domorganist Professor Wolfram Rehfeldt gastiert mit seinen beiden Töchtern Anna und Elisabeth in der Basilika.

STIFTUNG KBZO

Förderung durch das Land

Schüler mit und ohne Behinderung arbeiten mit regionalen Künstlern.

„Vorhang auf – Manege frei“ für die inklusive Projektwoche der Geschwister-Scholl-Schule! Im Rahmen des Jubiläumsjahres „50 Jahre KBZO“ hat die Geschwister-Scholl-Schule gemeinsam mit der Theater- und Zirkusschule „Moskito“ sowie weiteren regionalen Künstlern das Projekt „Zirkus-Kultur: Inklusion erleben!“ angeboten.
Während dieser inklusiven Projektwoche trafen sich rund 100 Schüler der Geschwister-Scholl-Schule der Stiftung KBZO mit Schülern ohne Behinderung aus anderen Schulen im neuen Bewegungshaus. Sechs namhafte Künstler der Region zeigten zur morgendlichen Einstimmung einen Ausschnitt aus ihren Stücken: Andreas Weisser (Ravensburger Clownschule), Markus Zink (Zauberer), Toby Heyel (Poetryslamer), die Tanzschule Desweemèr, die Zirkusschule Moskito mit neun Zirkusschülern sowie die eigene Theatergruppe. Gemeinsam planten sie mit den Lehrern der Schule dieses vom Land mit knapp 18.000 Euro geförderte, kulturelle Projekt. Das Förderprogramm ist Teil der Initiative des Landessozialministeriums, mit der die UN-Behindertenkonvention in Baden-Württemberg umgesetzt werden soll.

Lust am Weitermachen geweckt

Nach dem täglichen Intro ging es in die Workshop-Gruppen. Zaubertricks, coole Moves, Improtheater, Luftartistik, Spiel und Spaß, Clownerie, selbstgeschriebene Texte: eine spannende Mischung, die zum Ziel hat, dass die beteiligten Kinder und Jugendlichen selbstbestimmt und gleichberechtigt am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilhaben können.
„Die Lust am Weitermachen ist bei unheimlich vielen Schülern geweckt worden“, beobachtete Lena Stecker, Moskito-Kursleiterin und stellvertretende Fachbereichsleiterin im Kinderhaus Wirbelwind der Stiftung KBZO. „Derzeit laufen Überlegungen, dass so viele interessierte Kinder und Jugendliche der Stiftung KBZO wie möglich nun in die Zirkusschule Moskito, die Tanzschule Desweemèr und auch in Theaterprojekte eingebunden werden können“, sagte die Zirkuspädagogin. Absoluter Höhepunkt der Woche war die zweistündige Abschlussvorstellung, in der alle Beteiligten

ihre Kunststücke dem Publikum kreativ und mutig, kunst- und humorvoll präsentierten. Zum begeisterten Publikum zählten auch der Vorstandsvorsitzende der Stiftung KBZO, Dr. Ulrich Raichle, und Thomas Sigg. Der Direktor des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit Internat (SBBZ) bedankte sich „bei allen Beteiligten, Helfern, Künstlern sowie dem Ministerium für Soziales und Integration Baden-Württemberg, die dieses herausragende Projekt ermöglicht und realisiert haben“.

Manne Lucha: „Vorbildlich!“

„Das Projekt ‚Zirkus-Kultur‘ zeigt, dass es im Schussental viele Menschen gibt, die sich in ihrer Nachbarschaft dafür engagieren wollen, dass das Zusammenleben von Menschen mit und ohne Behinderungen zu einer Selbstverständlichkeit wird. Ich freue mich, dass dieses Engagement nun entsprechend gewürdigt wird“, betonte Sozial- und Integrationsminister Manne Lucha bereits im Vorfeld. Die Förderung sei ein Beleg dafür, dass Inklusion erfolgreich ist, wenn Menschen mit Behinderung da, wo sie leben, auch entsprechende Angebote zur Beteiligung vorfinden. Das Projekt „Zirkus-Kultur: Inklusion erleben!“ zeige in vorbildlicher Weise, wie man Inklusion im Alltag mit Leben fülle.
Das sieht auch Thomas Sigg so, der auf eine „nachhaltige Wirkung der inklusiven Projektwoche“ hofft.

Text und Bild: Clemens Riedesser

Jugend und Familie

KINDER- UND JUGENDBÜRO

BUNTKICKTGUT

... die interkulturelle Straßenfußball-Liga

Die 3. Winterliga Saison wird derzeit mit unseren Partnern im Landkreis Ravensburg geplant. Jeder Projektpartner organisiert einen Spieltag und Teams vor Ort, und das ermöglicht uns, eine hohe Qualität in dieses Projekt zu bringen. Los geht´s am 20. Oktober (Anmeldeschluss 05.10.) mit der Mädchenliga, die derzeit aufgebaut wird. Am 10. November (Anmeldeschluss 26.10.) geht dann der Ligabetrieb mit den Jungs los. Die „buntkicktgut“-Winterliga hat sechs Spieltage und neben dem Tagessieg in den unterschiedlichen Altersgruppen wird auch ein Gesamtsieger ermittelt. Der Fairplay Cup ist der wertvollste Preis.

Mehr Infos gibt es auf dem Jugendportal unter
www.jugendinfo-weingarten.de.

Ein starkes Team mit Partnern aus der gesamten Region.

Text: Sven Pahl
Bild: Heinrich / Henrich

TEAM JUGENDARBEIT

Skatepark Weingarten

Diese Woche enden die Workshops am Skatepark.

Seit April organisiert das Team mit der Jugendszene Workshops im Bereich Scooter und Skateboarding. Bis auf ein paar Termine, an denen das Wetter nicht mitspielte oder schulische Verpflichtungen anstanden, haben Jakob und Mario die Scooterworkshops geleitet und junge Kids begleitet. Die beiden Jungs sind absolute Vorbilder und so wertvoll für den Park. Valesca und Harry, die beim Team ihr Praxissemester absolvierten, unterstützten im Background die Aktion und waren zudem Ansprechpartner für klein und groß. Am Mittwoch waren dann Raphael und Martin im Park und hatten den Bereich Skateboarding übernommen. Diese Aufbauarbeit trägt „Früchte“, da nun auch wieder Skateboarder in Weingarten unterwegs sind. Am Samstagvormittag von 10 bis 12 Uhr konnten wir durch einen Förderantrag der Jugendstiftung Baden-Württemberg einen Rookie Day anbieten, der die absoluten Skateboard-“Anfänger“ als Zielgruppe hatte. Mit Simon haben wir genau den richtigen Workshopleiter gefunden, der einen super Job ablieferte und auch den Intensivworkshop in den Pfingstferien durchführte. Ebenso konnte man am Skatepark einen Projekttag mit Grundschülern durchführen, wie auch das Regio-Cup Finale in die Welfenstadt lotsen. Wir sind mit der Entwicklung des Parks sehr zufrieden. Wir nehmen die Beteiligung ernst und möchten ab September wieder mit den Kids, Jugendlichen und Eltern in Kontakt gehen, um über dieWeiterentwicklung des Parks zu sprechen. Bis dahin! Stay tuned!

Text: Sven Pahl
Bild: Steiner

JUGENDCLUB WEINGARTEN

Kinderklinik bittet um Spenden

Die vom Jugendclub Weingarten und der Bevölkerung seit Jahren unterstützte Kinderklinik in Mombasa / Kenia bittet jetzt um Spenden für fünf dringende Operationen und Therapien.

Diese Klinik wird nur durch Spenden finanziert! Alle Spenden kommen zu 100 Prozent in der Klinik an. Gerhard Junginger gibt am Mittwoch, 22. August, ab 18 Uhr im Golf-Restaurant in Schmalegg dazu Auskunft und auch immer unter Telefon 0751 / 44 564. Interessenten können ihn vom 06. bis 21. August mit Klinikbesuch, Safari und Buschkirche begleiten.
„Helfen Sie, damit wir helfen können!“ Das Spendenkonto bei der Volksbank Weingarten lautet: DE34650625770805254013 / GENODES1RRV. Danke!

Ausflug nach Regensburg

Der Jugendclub lädt am Samstag, 29. September, und Sonntag, 30. September, zum Ausflug nach Regensburg ein.

Programm und Buchung:
Tel. 0751 / 44 564

Ein tolles Programm erwartet die Teilnehmer. Busabfahrt ist um 7 Uhr am Festplatz.
Wegen der Hotelbuchung sind ab jetzt Buchungen beim Vorsitzenden Gerhard Junginger unter Tel. 0751 / 44 564 möglich, wo es auch die Programme 2018 gibt. Kommt mit!

28. und 29. September 2019: Heidelberg
Texte: Gerhard Junginger

Weingarten.IN Stadtmarketing GmbH

Sport im Stadtgarten

Sportbegeisterte dürfen sich auf eine neue Kurswoche „Sport im Stadtgarten“ freuen.
Am Dienstag, den 31. Juli, um 18.30 Uhr bietet Freaky Fitness „Breakletics“ an, ein Kurs, der funktionales Training mit Konzepten aus dem Breakdance kombiniert. Dieses Kursformat richtet sich an alle, die Spaß an der Bewegung haben und eine neue, extrem motivierende Art von Fitness erleben wollen. Die Übungen haben verschiedene Variationen und

Schwierigkeitslevel, die aufeinander aufbauen. So werden die Teilnehmer je nach Fitnesslevel optimal gefordert und bleiben langfristig motiviert.
Am Donnerstag, den 02. August, erwartet die Teilnehmer um 10 Uhr der Kurs „Fit in den Sommer mit Functional Training“ angeleitet durch Jennifer Lutz vom RehaZentrum in Weingarten. Functional Training ist ein Training mit dem eigenen Körpergewicht. Somit ist es für alle Altersgruppen geeignet.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer können zu den Kursen je nach individuellen Bedürfnissen eigene Matten, Kissen bzw. Decken mitbringen. Eine Übersicht der kommenden Kurstermine ist auf der Facebookseite des Stadtmarketings bzw. im Amtsblatt „Weingarten im Blick“ zu finden. Bei schlechtem Wetter findet das Training auf der überdachten Stadtgartenbühne statt. Fitnessmatten können kostenfrei vor Ort ausgeliehen werden
.

Text: Ciprian Meyer
Bild: Stadtmarketing

Nächste Termine:
Di. 07.08., 18.30 bis 19.30 Uhr Clever Fit
Do. 02.08., 10 bis 11 Uhr Raum für natürliche Gesundheit

Wirtschaft, Handel und Gastronomie

TECHNISCHE WERKE SCHUSSENTAL GMBH & CO. KG

Zwölf lokale Helden stehen fest

Insgesamt 3.800 Stimmen im Finale - 38 Vereine und Organisationen hatten sich um Fördergelder der TWS beworben.

Seit 23. Juli um Mitternacht ist das Abstimmungsportal www.tws-lokalhelden.de geschlossen. Mit insgesamt 3.800 abgegebenen Stimmen im Finale steht nun der Sieger im Förderwettbewerb der Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) fest: Der Deutsche Amateur-Radio-Club e.V., Ortsverband Ravensburg/Weingarten, gewinnt mit 2.500 Euro den größten Anteil aus dem Sponsoringtopf des regionalen Energiedienstleisters. Der Verein hatte im Finale mit 575 Stimmen die Nase vorne, gefolgt von der Welt der Igel e.V. mit 562 Stimmen und der Stiftung Valentina der Bürgerstiftung Kreis Ravensburg mit 487 Stimmen. „Die jeweiligen Fans haben bei der finalen Abstimmung alles gegeben“, so Robert Sommer, Bereichsleiter Markt der TWS. Insgesamt hatten sich 38 Vereine, Gruppen und Organisationen unter www.tws-lokalhelden.de um finanzielle Unterstützung beworben. Auch die Vielfalt der Projekte war beeindruckend, sie reichte von Kunst und Kultur über Technik und Sport bis hin zu sozialem Engagement. In diesem Jahr veranstaltet die TWS den Förderwettbewerb zum dritten Mal. „Wir engagieren uns aus Überzeugung – und zwar in der Region, wo wir zuhause sind“, erklärt Robert Sommer die Idee des Wettbewerbs, bei dem die TWS insgesamt 15.000 Euro ausgelobt hat.

Publikumspreisträger

1. Platz (2.500 Euro): Deutscher Amateur-Radio-Club e.V. Ortsgruppe Ravensburg-Weingarten
2. Platz (2.000 Euro): Welt der Igel e.V.
3. Platz (1.500 Euro): Bürgerstiftung Kreis Ravensburg-Stiftung Valentina
4. Platz (1.000 Euro): Ravensburg Razorbacks
5. Platz (1.000 Euro): 3 Räuber - Zirkuszelt für kulturelle und soziale Projekte
6. Platz (1.000 Euro): Lebenshilfe Ravensburg für Menschen mit Behinderung e.V.
7. bis 12. Platz (je 500 Euro): TV Weingarten Handball e.V., Solidarische Landwirtschaft Ravensburg, Companie Paradox Ravensburg e.V., Umsonst & Draußen Weingarten e.V., Musikverein Obereschach e.V., Deutsch-Chinesische Gesellschaft Bodensee e.V.

Und es bleibt noch spannend: Zusätzlich vergeben jetzt im Anschluss die TWS-Mitarbeitenden fünf Mal 500 Euro an ihre favorisierten Projekte. Außerdem wird unter den Teilnehmern des Wettbewerbs ein Facebook-Sonderpreis über 500 Euro verlost.

Text: Brigitte Schäfer

Dies und Das

FINANZAMT RAVENSBURG

Information zur Vergabe von neuen Steuernummern

In den Finanzämtern Baden-Württembergs finden derzeit aufgrund der zukunftsorientierten Fortentwicklung von elektronischen Verfahren Umorganisationsmaßnahmen statt. Ziele dieser Maßnahmen sind u.a. eine schnellere Zuordnung von elektronisch gestellten Anträgen zu den jeweiligen Stellen sowie eine bessere Kommunikation mit den Steuerbürgerinnen und Steuerbürgern bzw. deren Vertretern.

Hierzu ist teilweise die Vergabe von neuen Steuernummern notwendig. Die betroffenen Firmen bzw. Steuerpflichtigen werden in den nächsten Tagen entsprechend darüber informiert. Bei künftigen Erklärungen, Schreiben, Anträgen und

Zahlungen gegenüber den Finanzämtern wird darum gebeten, diese neue Steuernummer zu verwenden.
Bezüglich der Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats oder einer etwaigen Bekanntgabe- bzw. Empfangsvollmacht erfolgt eine automatische Anpassung auf die neue Steuernummer. Insoweit ist nichts zu veranlassen.

Wer als Arbeitgeber am Verfahren der elektronischen Lohnsteuerkarte (ELStAM) teilnimmt, sollte den „Leitfaden zum Steuernummernwechsel“ beachten. Der Leitfaden kann auf der Internetseite https://www.elster.de über die Benutzergruppe „Arbeitgeber“, bei den Informationen zur Elektronischen Lohnsteuerkarte / ELStAM und dort unter der Rubrik „FAQ und weitere Informationen“ abgerufen werden. Der auf der Steuernummernmitteilung ausgewiesene Link sowie die Erläuterungen zur Notwendigkeit eines Zertifikatswechsels sind insoweit überholt.
Wir danken für Ihr Verständnis.

Text: Finanzamt Ravensburg in Weingarten

JEHOVAS ZEUGEN

Weltende – Panikmache oder realistisches Szenario?

Gastvortrag in Weingarten am 29.07. soll klären, was damit gemeint ist, wenn die Bibel vom Ende der Welt spricht.

Das Weltende oder die Apokalypse spielt in vielen Weltreligionen eine zentrale Rolle. Die Bibel spricht mehrfach von einem einschneidenden Ende und von Überlebenden dieser „Endzeit“. Was ist das Weltende, von dem die Bibel spricht? Handelt es sich um eine globale nukleare Auseinandersetzung, durch die alles menschliche Leben ausgelöscht werden könnte? Oder um ein außergewöhnliches Naturereignis wie den Einschlag eines Asteroiden?
Herr Metner reist nach Weingarten, um in dem Vortrag „Wie kann man das Ende der Welt überleben?“ diese und andere Fragen zu beantworten. Er lädt alle Besucher ein, ihre eigene Bibel mitzubringen – unabhängig davon, welche Übersetzung man zur Hand hat. Bei uns im Ort spricht er am Sonntag dem 29.07., um 17 Uhr im Königreichssaal (Kirchengebäude) von Jehovas Zeugen in Weingarten, Hähnlehofstr. 21.
Jeder ist unverbindlich eingeladen. Der Eintritt ist frei, es findet keine Kollekte statt.

Detaillierte Informationen zu Jehovas Zeugen findet man auf www.jw.org.

Text: Hermann Rotzinger

Notdienste

VOM 27. JULI BIS 2. AUGUST 2018

Der Notdienst beginnt morgens um 8.30 Uhr und endet morgens um 8.30 Uhr des folgenden Tages.

Freitag
Zeppelin-Apotheke, Gartenstraße 22-24, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22588

Samstag
Achtal-Apotheke, Ravensburger Straße 6, 88255 Baienfurt, Tel.-Nr. 0751/5069440

Sonntag
Altdorf-Apotheke, Zeppelinstraße 5, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/43799

Montag
Apotheke im 14 Nothelfer, Ravensburger Straße 35, 88250 Weingarten, Tel.-Nr. 0751/5611110

Dienstag
Am Elisabethenkrankenhaus-Apotheke, Elisabethenstraße 19, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/79107910

Allgäu-Apotheke, Wangener Straße 3, 88267 Vogt, Tel.-Nr. 07529/7732

Stadt-Apotheke, Friedhofstraße 7, 88339 Bad Waldsee, Tel.-Nr. 07524/97960

Mittwoch
Am Frauentor-Apotheke, Schussenstraße 3, 88212 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/22121

Donnerstag
Apotheke am Goetheplatz, Goetheplatz 1, 88214 Ravensburg, Tel.-Nr. 0751/23860

KRANKENHAUS
Krankenhaus 14 Nothelfer GmbH, Ravensburger Straße 39, 88250 Weingarten, Tel.-Nr.: 0751 / 406-0

ARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. 116 117

KINDERARZT
Ärztlicher Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 288

ZAHNARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (01805) 911 630

AUGENARZT
Notdienst unter Tel.-Nr. (0180) 19 29 346

TIERÄRZTLICHE BEREITSCHAFT
Samstag und Sonntag
Tierklinik Dr. Ganal und Dr. Ewert (0751) 44430
telefonische Anmeldung erforderlich

NOTRUFE

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst/Notarztdienst	112

GIFTNOTRUF
Tel.-Nr. (0761) 19 240

WASSER / GAS / STROM
Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, 24-Stunden-Störungsdienst Tel.-Nr. (0751) 804-2000

FRAUEN UND KINDER IN NOT
Tel.-Nr. (0751) 16 365

Veranstaltungskalender

VOM 28. JULI BIS 3. AUGUST 2018

SAMSTAG

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Das kleine und große Andachtsbild
Sonderausstellung bis 30. September 2018
Amt für Kultur und Tourismus

18.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org.
Jehovas Zeugen Weingarten, Russisch

SONNTAG

09.30 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Weingarten

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Das kleine und große Andachtsbild
Sonderausstellung bis 30. September 2018
Amt für Kultur und Tourismus

14.30 Uhr bis 15.30 Uhr
Ev. Pfarrhaus, Gartenstraße 9
Bibelstunde
"Amos - ein Lastenträger und seine Botschaft"
(Amos Kap. 1)
Diakon Ziegler
Gäste willkommen!
Evang. Gemeinschaft Apis

17.00 Uhr
Hähnlehofstraße 21
Biblischer Vortrag, anschließend Bibelstudium
Alle Zusammenkünfte sind öffentlich. Interessierte Personen sind herzlich willkommen. Besuchen Sie auch unsere interessante Website: www.jw.org
Jehovas Zeugen Ravensburg

MONTAG

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77
Bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf!
Hospizbewegung Weingarten

18.00 Uhr bis 19.30 Uhr
Räume Carisina, Waldseerstraße 4
Suchtselbsthilfe-Gruppe
Tel. 0751 / 44 319

19.30 Uhr
Turnhalle der Talschule
Gymnastik-Sitzball-Schwimmen
(außer in den Schulferien)
Sport für Menschen mit einer Behinderung, für alle Altersgruppen. Auch Nichtbehinderte sind herzlich willkommen.
Behindertensportgemeinschaft (BSG) Weingarten

DIENSTAG

08.35 Uhr
Ravensburg, Bahnhof
Wanderung auf den Hohentwiel
Näheres unter "Freizeit und Erholung", WF. Arnold Methner, Tel. 0751 / 588 49.
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

17.00 Uhr
Evangelische Stadtkirche
"Beten um Barmherzigkeit"
Ökumenisches Gebet für den Frieden in der Welt
Ökumene in Weingarten

17.30 Uhr
Parkplatz bei der Realschule in der Abt-Hyller-Straße
AOK-Radtreff des Radfahrer-Vereins Weingarten
Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.
Angeboten werden insgesamt 5 Leistungsgruppen für Renn- und Tourenradler.
Radfahrer-Verein

20.00 Uhr bis 21.30 Uhr
Promenadeschule
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Karlheinz, Tel. 07529 / 9747807
Selbsthilfegruppe

MITTWOCH

11.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77
Bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf!

15.00 Uhr bis 17.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Mittwochscafé
Brettspiele mit Erich Briebrecher und Ausstellung im Treff.
AgendaTREFF Oberstadt

18.00 Uhr
Lindenhofstadion
Abnahme Deutsches Sportabzeichen
Turnverein Weingarten

DONNERSTAG

08.30 Uhr
Schwimmbad / Stiller Bach
Nordic Walking
Schwäbischer Albverein OG Weingarten

09.00 Uhr bis 11.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Frauentreff Oberstadt
Gespräch und Austausch, Nähen, Stricken, Sticken, Häkeln, Patchwork, Klöppeln und tun, was jede gerne mag.
AgendaTREFF Oberstadt

11.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Vogteistraße 5
Hospiz Ambulant
Begleitung und Beratung für schwerkranke Menschen und ihre Angehörigen.
Tel. 0751 / 180 56 382 oder
0160 / 96 20 72 77.
Bitte auch auf den AB sprechen, es erfolgt ein Rückruf!

19.30 Uhr bis 21.45 Uhr
Promenadeschule
AA Anonyme Alkoholiker Gruppe
Kontakt: Ulrich, Tel. 0170 / 771 82 48
Selbsthilfegruppe

FREITAG

09.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Familientreff im Haus der Familie,
Liebfrauenstraße 24
TANDEM PLUS
Offenes Frühstück für Alleinerziehende, Patchworkfamilien und Familien in besonderen Lebenslagen mit der Möglichkeit der Beratung und des Austauschs.
Einfach vorbeikommen, Sie sind herzlich willkommen!

10.00 Uhr bis 12.30 Uhr
Richard-Mayer-Straße 5
Freitagscafé und Ausstellung
AgendaTREFF Oberstadt

14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Museum für Klosterkultur
Das kleine und große Andachtsbild
Sonderausstellung bis 30. September 2018
Amt für Kultur und Tourismus

16.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Vor oder in der Basilika
Orte des Zuhörens
Jeden Freitag vor oder in der Basilika

17.30 Uhr bis 19.30 Uhr
Jugendcafé Weingarten, Malerstraße 7 (Schule am Martinsberg)
KinderKleiderKiste KiKKi
Kinder- und Jugendprojekt mit Verkauf von Baby- und Kinder-Kleidung, Spielzeug und Büchern zu sehr günstigen Preisen.
Einkauf ohne Berechtigungsschein!
Spenden werden gerne angenommen!

18.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Lindenhofstadion
Jedermann-Freizeitsport
Faustball (in den Sommerferien jeden Freitag). Für Männer ab 55 Jahren.
Tel. 0751 / 46 279
TV Weingarten 1861 e.V.

18.30 Uhr
InKultuRa e.V.,
Heinrich-Schatz-Straße 16
(neben der VHS)
Teeabend
Fast schon traditionell sind die Teeabende von InKultuRa. Jeder ist eingeladen, der spontan und ohne Voranmeldung Lust auf türkischen Tee in geselliger Runde und entspannter Atmosphäre hat! Wir freuen uns auf Sie!
InKultuRa e.V.

Was*sonst*noch *interessiert*

Aus dem Verlag

Unser Nussbaum Club* empfiehlt:

***Unsere Printleser sind automatisch Mitglied im Nussbaum Club.**

Der Garten im Juli 2018

Tipp: Wasserbehälter, z. B. Regentonnen, sind oft Brutstätten von Stechmücken. Der beste Schutz dagegen ist ein dicht schließender Deckel auf dem Behälter. Eine weitere Methode ist das vollständige Entleeren des Behälters vor dem Nachfüllen. So können sich bereits vorhandene Larven nicht weiterentwickeln. Unter Umständen hilft das Abschöpfen der Larven (die zur Atmung unter der Wasseroberfläche verharren) mit einem Kescher. In Gartenteichen halten Fische und andere Kleintiere den Bestand in Schach.

Feldsalat aussäen

In den letzten Julitagen beginnt die Aussaat von Feldsalat für die Herbsternte. Er wird in der zweiten Oktoberhälfte erntereif. Da Feldsalat unter den im Spätherbst auftretenden Frösten nicht leidet, steht bis in den Dezember hinein frisches Salatgemüse zur Verfügung. Der zu den Baldriangewächsen gehörende Feldsalat gedeiht auf allen Gartenböden. Wichtig ist eine freie, sonnige Lage. Gesät wird in einem Reihenabstand von 15 cm und einer Saattiefe von 1 – 1,5 cm. Benötigt werden etwa 3 g Saatgut je Quadratmeter.

Erdbeeren pflanzen

Juli und August sind optimale Pflanzzeit für Erdbeeren. Frühe und mittelfrühe Sorten werden Mitte Juli, späte Sorten Anfang August gepflanzt. Erdbeeranbau ist auf fast allen Böden möglich. Wichtig sind ausreichende Humusversorgung und der pH-Wert des Bodens. Auf leichten Böden sollte er 5,5, auf schweren Böden 6 – 6,5 betragen. Humusmehrende Zwischenfrüchte wie Phacelia, Raps oder Senf dienen der optimalen Vorbereitung der Pflanzfläche. Für organische Düngung sind Erdbeeren sehr dankbar, am besten ist Rohkompost oder verrotteter Stalldung. Erdbeeren sind empfindlich gegen Trockenstress. Je trockener der Boden bei der Pflanzung war, desto wichtiger ist regelmäßiges Wässern danach.

Bartiris pflanzen

Für Bartiris, auch Schwertlilien genannt, ist Ende Juli/Anfang August die beste Zeit zum Teilen und Pflanzen. Das richtige Pflanzen zum richtigen Zeitpunkt fördert das Wachstum und eine reiche Blüte. Dazu werden alte Pflanzen mit verzweigten Rhizomen mit der Grabegabel aus dem Boden gehoben, die Erde abgeschüttelt und danach der Wurzelstock geteilt. Die Blätter werden etwa um ein Drittel, die Wurzeln handbreit gekürzt. Beim Pflanzen werden die Wurzeln fächerförmig ausgebreitet und angedrückt. Gepflanzt wird so, dass die obere Hälfte des Rhizoms noch gut sichtbar ist. Das ist besonders bei schweren Böden wichtig.

Stiefmütterchen aussäen

Anfang Juli ist der beste Zeitpunkt zur Aussaat von Stiefmütterchen. Günstig ist ein Saatbeet, bei dem in die obere Schicht fein gesiebter Kompost eingarbeitet wurde. Die fördert die Bewurzelung der Pflänzchen. Die Samen sind recht klein und dürfen daher nicht zu dicht gesät werden. Sonst wachsen nur vergeilte, spärliche Pflänzchen heran. Der Abstand zwischen den Samenkörnern sollte etwa 1 cm betragen. Das ist zwar etwas aufwändig – aber die Mühe lohnt sich. Ordentlich gepflegt, wachsen kräftige Jungpflanzen für den Einsatz in Kübeln und Kästen im kommenden Frühjahr heran, die unter günstigen Bedingungen sogar schon im Anzuchtbeet zu blühen beginnen.

Quelle: Bundesverband Deutscher Gartenfreunde e.V.